vom 26. bis 29. Juli 2012

ELMLOHER Reitertage

Der Klassiker hat's:

Die Stars im Sattel

+ Das Turnier mit dem besonderen Flair
+ Bundestrainer Hilberath im Interview
+ Ein Sonderpreis für einen guten Stilisten

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN IHRER NORDSEE-ZEITUNG

Vierkampf: Was genau ist das?

Steffen Frahm im Portrait

Auf dem Olymp: Dobrock-Turnier

Großes Familien-Rahmenprogramm an den Nachmittagen von Freitag bis Sonntag

- ▷ Ponyreiten
- ▷ Steckenpferd-Parcour
- ▷ Kinderschminken
- ▷ Maltisch
- ▷ KNAX-Hüpfburg
- ▷ Spielerlebnisse mit drei Nintendo Wii-Stationen . . . sowie viele weitere tolle Überraschungen für Kinder.

Der Plan des Turniergeländes

T1	Springreiten Turnierplatz 1
T2	Springreiten Turnierplatz 2
SA	Springreiten Abreitplatz
D1	Dressur Turnierplatz 1
D2	Dressur Turnierplatz 2
D3	Dressur Turnierplatz 3
DA	Dressur Abreitplatz
1	Richterturm Turnierleitung
2	Meldestelle
3	Überdachte Tribüne
4	Tribüne
5	Materialhaus
6	Eintritt
7	Video
8	Richterhaus Dressur
9	Richterturm T2
10	VIP-Zelt
11	Catering
12	WC, Dusche
13	2 Pferdeduschen
14	Eingang, Kasse
15	Jump&win-Counter

Eintrittskarten

Vorverkauf Dauerkarte: 17,50 Euro

Vorverkaufsstellen:
▷ Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG
▷ Volvo Autohaus Strehl, Spaden
▷ Stadthalle Bremerhaven
▷ Geschäftsstellen der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
▷ Geschäftsstellen der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland

Tageskasse, Eintrittspreise:
Dauerkarte 20 Euro

Donnerstag:
Eintritt frei

Freitag:
Erwachsene 7,50 Euro,
Kinder bis 12 Jahre frei!

Sonnabend:
Erwachsene 10 Euro,
Kinder 2,50 Euro

Sonntag:
Erwachsene 7,50 Euro,
Kinder bis 12 Jahre frei!

Tages- und Dauerkarten erhalten Sie an den Turniertagen an den Kassen rund um das Turniergelände.

www.elmloherreitertage.de

Jede Menge Klasse – im und unter dem Sattel

Die Zeiten, als Sören von Rönne und Rene Tebbel für Deutschland bei den ganz großen Championaten wie Europa- und Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen geritten sind, liegen schon einige Jahre zurück. Aber Weltmeister und WM-Zweiter sind auch sie schon geworden. Carsten-Otto Nagel, zweifacher Team-Europameister, er ist Mannschafts-Weltmeister und zweimal EM-Zweiter im Einzel. Eigentlich war er für Olympia gesetzt, aber durch die lange Pause, die seine Schimmelstute Corradina einlegen musste, ist er nicht in London dabei. Die drei Genannten haben eines gemeinsam: Vom 26. bis 29. Juli reiten sie bei den Elmloher Reitertagen.

Aber nicht nur sie sind Garanten dafür, dass auch bei der 62. Auflage der Reitertage vier Tage lang Top-Sport geboten wird. Der aktuelle Überraschungssieger Nisse Lüneburg kommt, Nationenpreisreiter Thomas Voß aus Schülp ebenfalls. Florian Meyer zu Hartum, Charlotte von Rönne, ehemals Lund, Inga Czwalina, Maylene Diederichsmeier oder Friso Bormann – sie alle haben eine ganze Latte nationaler, aber auch internationaler Erfolge vorzuweisen.

Erneut sind drei Touren mit Prüfungen der Klasse S ausgeschrieben, die Reiter können viel reiten. In der Youngster-Tour sind nur siebenjährige Pferde am Start, in der mittleren Tour geht es dreimal über Hindernisbahnen der Klasse S, in der Großen Tour ebenfalls. Höhepunkt ist am Sonntag zum Abschluss der Große Preis, der wieder mit 15 000 Euro dotiert ist. Insgesamt geht es um rund 90 000 Euro in Elmlohe.

Vier-Sterne-Prüfungen

Es wird also jede Menge los sein auf den beiden Springplätzen. Das gilt auch für die Dressur-Vierecke und da ganz besonders für die Große Tour. Die Dressur erfreut sich in Elmlohe in den vergangenen Jahren immer größerer Beliebtheit.

Die Reitertage sind eines der ganz wenigen Turniere Norddeutschlands, bei dem Vier-Sterne-Prüfungen auf Grand-Prix-Basis ausgeschrieben sind.

Der Grand Prix ist zwar nur noch mit 2500 statt 5000 Euro dotiert und somit eine Drei-Sterne-Prüfung – Gleiches gilt für die Grand Prix Kür am Sonnabend – aber im abschließenden Grand Prix Special am Sonntag gibt es 7500 Euro Preisgeld und damit auch vier Sterne.

Auch auf den Vierecken sind einige erstklassige Reiterinnen und Reiter am Start. Hartwig Burfeind aus Sandbostel gehört seit vielen Jahren dazu, Alexandra Bimschas ist in den vergangenen Jahren mit Wito Corleone und Dick Tracy diverse Male für Deutschland international geritten. Das gilt auch für Johannes Augustin.

Top-Sport ist also in beiden Disziplinen gewährleistet. Aber das war in den Vorjahren nie anders in Elmlohe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

alljährlich begeistern die Elmloher Reitertage das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus regionalem Pferdesport und internationalen Medaillenträgern. Gern habe ich die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen und heiße die Teilnehmer und alle Gäste herzlich willkommen. Das Publikum darf sich auf vier Tage hochkarätige Wettkämpfe freuen und die internationale Reitsportelite hautnah erleben. Ein vielfältiges Rahmenprogramm verspricht tolle Angebote für die ganze Familie. Es wird mir eine besondere Freude sein, am Sonntag bei der Siegerehrung dabei zu sein.

David McAllister, *Niedersächsischer Ministerpräsident*

Reitsport und Pferdezucht haben für Niedersachsen von jeher eine ganz besondere Bedeutung. Das Pferd hat nicht nur seinen unverrückbaren Stammplatz im Landeswappen, Pferde sind auch ein fester Bestandteil der landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft. Heute ist der Reitsport rund um Zucht, Haltung, Ausrüstung und Reittourismus außerdem ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Landkreis Cuxhaven und darüber hinaus für ganz Niedersachsen.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement und herzlicher Gastfreundschaft zur besonderen Atmosphäre beitragen und die Elmloher Reitertage zu einem Aushängeschild für die Ferienregion und das Pferdeland Niedersachsen machen.

Allen Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg in fairen Wettkämpfen und den Veranstaltern einen reibungslosen Turnierverlauf.

Dem Publikum wünsche ich begeisternde Reitsporterlebnisse und eine gute Zeit in unserem schönen Cuxland.

Hannover, im Juli 2012

Prominenz auch am Rande: Ex-Tennis-Profi Michael Stich begleitet seine Ehefrau Alexandra nach Elmlohe, die auch in diesem Jahr in den Prüfungen der Klasse S am Start ist.

Alles ist schön, alles ist chic

Elmloher Reitertage

Für den Schirrmherren der 62. Elmloher Reitertage ist es von der Haustür bis auf den Turnierplatz nur ein Katzensprung. Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister tritt 2012 die Nachfolge von Stefan Aust an, des ehemaligen „SPIEGEL“-Chefredakteurs – die Schirrmherrschaft ist zwar „nur“ ein repräsentativer Auftrag. Und doch zeigt die Riege derer, die dieses Amt in Elmlohe schon übernommen haben auch, welchen Stellenwert das Turnier hat. Es ist längst nicht mehr nur eine sportliche Top-Veranstaltung, sondern ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Sportjahres.

Elmlohe ist schön, Elmlohe ist chic – jedes Jahr aufs Neue. Es sind Jahr für Jahr mehr als 20 000 Zuschauer, die an den vier Tagen auf den Turnierplatz kommen.

Die einen kommen wegen des Sports. Spring- und Dressurprüfungen der schweren Klassen auf absolutem Top-Niveau wechseln sich ab mit den Wettbewerben der ländlichen Aktiven. Die hauen sich genauso rein wie die „Großen“ – denn Kreismeister zu werden, das ist schon eine richtig große Nummer.

Die Vierkämpfer sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Turniers. Sie müssen nicht nur gut reiten, sie müssen auch beim Schwimmen und beim Laufen Top-Leistungen abliefern, um sich mit Kreismeister-Ehren schmücken zu können. Die Reitpferdeprüfungen haben ihre Fans unter den vielen Züchtern, die jungen Ponyreiter, die aus der ganzen Republik nach Elmlohe gereist kommen, begeistern das Publikum immer wieder mit ihren beherzten Ritten. Vor allem beim Finale am Sonnabend unter Flutlicht. Dann sind es mehr als 10 000 Zuschauer, die die Nacht zum Tag machen.

Und damit wären wir bei der zweiten Kategorie der Elmlohe-Besucher. Die haben oft mit dem Reitsport gar nichts am Hut. Nicht wenige vertreten die Meinung, dass eigentlich nur eines stören würde – die Pferde. Sie kommen, um in Elmlohe eine Party zu feiern. Das war auch zu früheren Zeiten schon so, doch die Zahl der Party-Gäste ist mit jedem Jahr größer geworden. Auch das ist ein Zeichen dafür, dass die Reitertage weit mehr sind als nur ein Reitturnier.

Es gibt diverse gesellschaftliche Empfänge anlässlich des Turniers. Unternehmen nutzen das tolle Ambiente des Turnierplatzes, um sich mit Geschäftsfreunden und -kunden zu treffen. Es soll dem Vernehmen nach schon so mancher größerer Auftrag vergeben worden sein – am Tresen irgendwo auf dem Turnierplatz.

Doch egal, aus welchem Anlass die Menschen nach Elmlohe kommen – Hauptsache ist, sie tun dies auch weiterhin.

Markteinführung des neuen VOLVO V40:

Dynamisch, sportlich und unübertroffen sicher

- **Premiere vom 26. bis 29. Juli auf den Elmloher Reitertagen**
- **Einstiegspreis für Basismodell schon ab 24.680 Euro**
- **Weltneuheit Fußgänger-Airbag, vorbildlich beim Verbrauch**

(Bremerhaven) Der neue **VOLVO V40** beeindruckt durch sein unverwechselbares, skandinavisches Design, seinen luxuriösen Charakter und sein hervorragendes Fahrverhalten. Er ist mit allen Tugenden ausgestattet, die einen Volvo seit über 85 Jahren ausmachen. Im besonderen Fokus aber steht traditionell das Thema Sicherheit, da macht das neue Schrägheck-Modell des schwedischen Premium-Herstellers keine Ausnahme. Absolutes Highlight: Der **VOLVO V40** startet mit einem weltweit einzigartigen Fußgänger-Airbag an Bord in den Markt. Volvo-Kunden und Interessierte können das kompakte Schrägheck-Modell ab sofort (bzw. ab dem 31. Juli im Autohaus Strehl in Bremerhaven) näher kennenlernen – Testfahrten inbegriffen.

„Der neue **VOLVO V40** ist der sicherste und intelligenteste Volvo, der bisher gebaut wurde, gleichermaßen setzt er hinsichtlich des Verbrauchs einen neuen Maßstab“, freut sich Norbert Strehl, Geschäftsführer des Autohauses Strehl, auf das jüngste Modell im Ausstellungsraum. Und fügt hinzu: „Die außergewöhnlichen Qualitäten des Fahrzeugs sind eine echte Herausforderung für den Wettbewerb, wir freuen uns darauf, unsere Gäste davon zu überzeugen“.

Mit dem ersten Fußgänger-Airbag der Welt, dem überarbeiteten City Safety System, dem innovativen Notbremsassistenten mit automatischer Fußgänger-Erkennung sowie weiteren Assistenzsystemen und Ausstattungs-Features ist der **VOLVO V40** in der Kompaktklasse ein Angebot auf höchstem Niveau. Zum Marktstart stehen für das dynamische Schrägheck-Modell zwei Benzin- sowie drei Dieselmotoren von 84 kW (115 PS) bis 136 kW (180 PS) zur Wahl, die auf größtmögliche Effizienz und Leistung ausgerichtet sind.

Sicherheit

„Der weltweit erste serienmäßige Fußgänger-Airbag senkt das Verletzungsrisiko für andere Verkehrsteilnehmer spürbar,“ hebt Norbert Strehl hervor. Die innovative Technik ist zwischen Geschwindigkeiten von 20 bis 50 km/h aktiv und damit in dem Bereich, bei dem es im Stadtverkehr am häufigsten zu Unfällen mit Passanten kommt. Der Fußgänger-Airbag ist zwischen Motorhaube und Windschutzscheibe plaziert, breitet sich im Kollisionsfall U-förmig aus und deckt dabei das untere Drittel der Windschutzscheibe sowie einen großen Teil der A-Säule ab. In Kombination mit dem optional erhältlichen Notbremsassistenten mit automatischer Fußgänger-Erkennung bietet der neue Volvo ein bisher nicht gekanntes Schutzniveau für Passanten.

Für bestmöglichen Schutz der Insassen sorgt eine Vielzahl hochmoderner Systeme vom Seitenaufprall-Schutzsystem SIPS, über optimierte Kopf-Schulter-Airbags bis zum Schleudertrauma-Schutzsystem WHIPS. Ergänzt wird die Palette der Sicheitseinrichtungen durch hochmoderne Systeme wie City Safety, IDIS oder Volvo on Call.

Ihr neuer Volvo V40 beeindruckt durch jede Menge Sportlichkeit, aufregendes Design und eine Weltneuheit im Bereich der Sicherheitstechnologie – den ersten Fußgänger-Airbag der Welt. Darüber hinaus ausgestattet mit City Safety*, serienmäßig, das nun bis zu 50 km/h aktiv ist, und vielen Design-Highlights wie dem Panorama-Glasdach setzt das fünftürige Premium-Kompaktmodell so deutliche Akzente, wenn es um aufregend sicheren Fahrspaß geht. Ihr neuer Volvo V40. **It's you!**

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,9 l/100km - 3,6 l/100km. CO_2-Emissionen kombiniert von 185 g/km -94g/km (gemäß VO/715/2007/EWG).

* Eine Sicherheitstechnologie, die einen Auffahrunfall bei einer Geschwindigkeit von bis zu 50 km/h auf das vorausfahrende Auto vermeiden oder dessen Folgen (erheblich) mindern kann.

Autohaus Strehl e. K. · Blinkstraße 58 · 27619 Schiffdorf-Spaden
Telefon 04 71/9 61 50-0 · Fax 04 71/9 61 50-14 · www.autohausstrehl.de

Carsten-Otto Nagel ist der Pechvogel

Elmlohe statt London

VON OLIVER RIEMANN

Carsten-Otto Nagel aus Wedel ist der vielleicht größte Pechvogel der deutschen Reitsport-Szene in diesem Sommer. Der Holsteiner war mit seiner 14 Jahre alten Schimmelstute Corradina für die Olympischen Spiele in London gesetzt – und wird jetzt dort nicht antreten. Am Wochenende, zwei Tage vor Beginn der letzten Sichtung beim CHIO Aachen, hat Nagel – schweren Herzens – seinen Verzicht erklärt. Somit heißt es vom 26. bis 29. Juli Elmloher Reitertage statt London.

„Ich habe in Elmlohe genannt, und wenn man das tut, will man dort auch hinfahren und reiten“, sagte der 49-jährige Holsteiner am Mittwoch. Ob er dann vielleicht sogar sein Championatspferd Corradina reiten wird? „Es könnte sein, könnte aber auch nicht sein. Das ist rein spekulativ. Ich weiß es, ehrlich gesagt, noch nicht“, sagt der Vize-Europameister im Einzel von 2009 und 2011.

Nagel und Corradina gehören zu den drei weltbesten Paaren des Springsports in den vergangenen Jahren. Sie waren von den kontinentalen Titelkämpfen 2009 in Windsor und 2011 in Madrid sowie den Weltreiterspielen 2010 in Kentucky nie ohne Medaille zurückgekehrt. 2009 wurden sie Dritte mit der Mannschaft und Zweite im Einzel, in Kentucky gab es Mannschafts-Gold und Platz fünf in der Einzelkonkurrenz, im vergangenen Jahr waren es der EM-Titel mit dem Team und wieder Platz zwei im Einzel. Kurzum: Sie waren eine Medaillenbank und wären dies auch für London gewesen. Aber die Stute musste in diesem Frühjahr einige Monate pausieren (Zahnoperation), die Zeit lief Nagel und Corradina davon. „Klar, ich bin enttäuscht. Aber für mich kam der Olympia-Verzicht ja nicht ganz so überraschend. Es war absehbar, aber wir wollten uns bis zum Schluss alle Türen offen halten“, so Nagel. Aber im Springsport sei halt nichts „übers Knie zu brechen“.

» DAS WÄRE DER STUTE NICHT GERECHT GEWESEN «

Carsten-Otto Nagel

Sicher, er hätte in Aachen auf Biegen und Brechen reiten können, „aber das wäre der Stute gegenüber nicht gerecht gewesen“, sagt der Holsteiner. Corradina habe einen ausgezeichneten Ruf, den wolle er nicht zerstören. „Der Rückstand war einfach zu groß“, gesteht er ein. Dabei, so

Carsten-Otto Nagel

Fortsetzung:

Nagel, gehe es nicht um die Kraft- oder Kondition, sondern um die fehlende Wettkampfpraxis. „Corradina braucht einige Prüfungen, um ihren Rhythmus zu finden. Diese Chance hatten wir wegen der langen Pause nicht, also habe ich verzichtet“, sagt der Routinier. Im Juni gewann das Paar zwar den Großen Preis von Sommerstorf, aber beim CHIO Rotterdam musste er wieder passen, weil sie sich eine kleine Blessur zugezogen hatte. „Ihr haben einfach die Top-Springen auf internationalem Niveau gefehlt“, sagt Nagel.

Olympia, das wäre für die 14-jährige Holsteiner Stute und ihren Reiter der bisherige sportliche Höhepunkt gewesen. Denn diese Chance wird es kein zweites Mal geben. In vier Jahren, 2016 in Rio de Janeiro, ist der Schimmel 18 Jahre alt. Für die Stute sei es schade, „ich kann auch in vier Jahren noch bei Olympischen Spielen starten“, betont Nagel.

Also verzichtet er auf London und wird mit seinen Vierbeinern – sehr zur Freude der Elmloher Organisatoren – bei den Reitertagen starten. Das hat er auch in den Vorjahren oft gemacht. 2005 gewann der 49-Jährige mit Chienos in einem Regenspringen den Großen Preis des Landkreises. Im vergangenen Jahr war der Holsteiner mit Rarität in der Großen Tour dabei. Den will er auch in diesem Jahr satteln – und einige junge Pferde habe er auch noch.

Nagel kommt übrigens nicht allein nach Elmlohe. Begleitet wird er von seiner Lebensgefährtin Mylene Diedrichsmeier, die seit vielen Jahren zu den besten deutschen Amazonen gehört. Auch sie wird in Elmlohe in diversen Prüfungen am Start sein.

Bei der EM in Madrid hatten Carsten-Otto Nagel und Corradina ihren letzten ganz großen Auftritt – Gold mit dem Team, Silber im Einzel.

Hilberath und „seine“ Damen

Gold ist das Ziel

VON OLIVER RIEMANN

Eigentlich, ja eigentlich gehört Jonny Hilberath bei den Elmloher Reitertagen fast schon zum Inventar. In den vergangenen 20, 25 Jahren gab es nur ganz wenige Ausnahmen, bei denen der 57-Jährige nicht in Elmlohe gewesen ist. In diesem Jahr ist das anders. Denn wenn die ersten Reiter in Elmlohe in den Sattel steigen, ist der Dressur-Bundestrainer, der immer noch für den Reitverein Elmlohe-Marschkamp startet, bereits in London – bei den Olympischen Spielen.

Die Vorfreude auf Olympia ist groß: Bundestrainer Jonny Hilberath.

Als Nachfolger seines am 19. April verstorbenen Freundes Holger Schmezer betreut er als Bundestrainer die deutschen Dressur-Asse bei den Olympischen Spielen. Nach 2008 in Hongkong sind es die zweiten Olympischen Spiele, bei denen der Top-Ausbilder mit von der Partie ist. Der Unterschied: Dieses Mal ist der gebürtige Holsteiner zum ersten Mal „Chef“. Nach dem unerwarteten Tod Schmezers beim Weltcup-Finale in s’Hertogenbosch war es für Hilberath klar, „dass ich die Arbeit in Holgers Sinne weiterführen werde. Das bin ich ihm schuldig“, so der neue Bundestrainer damals.

Eine Menge Arbeit ist seitdem auf Hilberath, der seit zehn Jahren in Abbendorf bei Scheeßel einen eigenen Verkaufs- und Ausbildungsstall betreibt, eingeprasselt. Vor allem die organisatorischen Dinge, aber auch alle administrativen Arbeiten muss nun er erledigen. Das hatte Schmezer zuvor fast im Alleingang gemacht. Unzählige Presseanfragen und Interviewwünsche gilt es zu bewerkstelligen, auch das ist Neuland für den Bundestrainer.

Auf Erfolg ausgerichtet

Doch trotz der tragischen Umstände, durch die Hilberath zu seinem neuen Posten gekommen ist – er freut sich auf Olympia. Alles ist auf den Erfolg ausgerichtet, der Perfektionist Hilberath möchte, dass seine Reiterinnen und deren Vierbeiner auf die Minute topfit sind und in London ihre Top-Leistung abrufen. Dafür arbeitet er akribisch.

In London ist aus deutscher (Dressur-)Sicht so ziemlich alles neu. Neue Reiter, neue Pferde „und auch ein neuer Bundestrainer“, wie es Hilberath mit einem Lächeln formuliert. Es ist eine olympisch unerfahrene Mannschaft, der Deutschland und vor allem Hilberath das Vertrauen schenkt. Isabell Werth, die bis auf 2004 seit 1992 ununterbrochen für Deutschland bei Olympia am Start war und fünf Mal Gold holte, wird nicht dabei sein.

» SIE SIND EINFACH STARK GERITTEN, WAREN AUF DEN PUNKT TOPFIT «

Wunderhengst Totilas ist es auch nicht, weil sein Reiter Alexander Rath krank ist.

So kommen auf einmal Reiterinnen in den Genuss, bei Olympia reiten zu dürfen, die im Vorjahr noch niemand so richtig auf dem Zettel hatte. Mit ihren tollen Auftritten beim CHIO Aachen vor die Wochen sicherten sich Helen Langehanenberg mit Damon Hill, Kristina Sprehe mit Desperados und Dorothee Schneider aus Framersheim mit Diva Royal den Platz in der deutschen Mannschaft. Als vierte Einzelreiterin ist Anabel Balkenhol mit Dablino am Start. Ersatzreiterin ist, wie schon 2008, Monica Theodorescu mit Whisper.

Fortsetzung:

Vom Auftritt „seiner Mädels“ in Aachen war Hilberath begeistert. „Sie sind einfach stark geritten, waren auf den Punkt topfit“, so der Bundestrainer. Mit ihren Ergebnissen von weit über 80 Prozentpunkten in der abschließenden Kür (Langehanenberg, 85,150), Sprehe (84,700) und Schneider (81,100) sind die drei Damen auch international in den Top-Rängen angelangt, die für London hoffen lassen.

Mentalcoach engagiert

Denn eines ist das große Ziel, auch wenn es ein ganz neues Team ist: Sie wollen eine Medaille, möglichst Gold. Dass seine Damen dem Druck nicht standhalten könnten, glaubt Hilberath nicht. „Kristina Sprehe ist zwar erst 25 Jahre alt, aber sie reitet seit mehr als zehn Jahren international für Deutschland. Sie kann damit umgehen. Helen ist ohnehin sehr cool und Doro bereitet sich auch mit einem Mental-Coach auf große Wettkämpfe vor“, sagt der Trainer. Somit sei das kein Problem.

Wobei Hilberath immer wieder predigt, „dass schon ein kurzer Aussetzer eine Medaille kosten kann“. Das liegt auch am Modus, denn die Ergebnisse aller drei Reiterinnen fließen ins Team-Resultat ein, eine Streich-Wertung gibt es nicht mehr. „Und die Konkurrenz ist sehr stark, die Weltspitze liegt so dicht zusammen wie nie zuvor“, weiß der neue Trainer, der von seinen Freunden auch schon mal liebevoll „Bundes-Jonny“ gerufen wird.

Die härtesten Konkurrenten? „Die Niederländer, Engländer und die Dänen, aber auch die Spanier habe ich auf dem Zettel“, sagt er – und natürlich Deutschland.

Die Computergrafik zeigt Greenwich Park in London, in dem während der Olympischen Spiele die Pferdesport-Wettbewerbe Dressur, Springreiten, Vielseitigkeitsreiten, Reiten im Modernen Fünfkampf stattfinden werden. 23 000 Zuschauer finden dort Platz. Foto dpa

Vier Damen und ein Bundestrainer: Anabel Balkenhol, Kristina Sprehe, Jonny Hilberath, Dorothee Schneider und Helen Langehanenberg (von links) sind für London gerüstet.

Olympia-Fahrplan der deutschen Dressurreiter

Am 25. Juli startete die deutsche Mannschaft das Abenteuer „London". Doch bevor die olympischen Stallungen im Greenwich Park bezogen werden, geht es für drei Tage ins Trainingslager. Die deutschen Dressurreiter wollen nichts dem Zufall überlassen.

An den Vierecken in Elmlohe ist der neue Bundestrainer Jonny Hilberath nicht zu sehen. Er geht mit den deutschen Dressurreitern in London auf Medaillen-Jagd.

Am 28. Juli, einen Tag nach der Eröffnungsfeier, werden die vier deutschen Pferde der Teamreiterinnen Helen Langehanenberg, Kristina Sprehe und Dorothee Schneider sowie von Einzelstarterin Anabel Balkenhol dann in die Olympia-Stallungen gebracht – oder besser gesagt, geschleust. Wegen der Sicherheitsvorkehrungen geht es zunächst in eine Art Quarantänestall, von dort werden Damon Hill, Desperados, Diva Royal und Dablino in ihr Zuhause für die kommenden knapp zwei Wochen gefahren.

Die erste Prüfung steht für Bundestrainer Jonny Hilberath und sein Team am 2. und 3. August auf dem Programm. Jeweils zwei Reiterinnen müssen am 2. August im Grand Prix de Dressage, dem ersten Teil der Mannschaftswertung, ins Viereck, zwei Damen am folgenden Tag.

„Dann haben wir wieder vier Tage Pause, in denen trainiert wird", sagt Hilberath. Am 7. August geht es im Grand Prix Special um die olympischen Team-Medaillen. Für diese Prüfung sind nur noch die Mannschaften der sieben besten Nationen aus dem Grand Prix sowie die elf besten Einzelstarter der ersten Teilprüfung startberechtigt.

Die Entscheidung über den Einzeltitel fällt am 9. August in der Grand Prix Kür, in der die 18 besten Paare aus Grand Prix und Grand Prix Special ins Viereck dürfen.

Läuft alles wie am Schnürchen, könnten sich alle vier deutschen Reiterinnen für die Kür qualifizieren. Und was passiert zwischen den Wettkämpfen? Hilberath hofft, dass es der Zeitplan erlaubt, sich andere Olympia-Wettkämpfe anzuschauen. Sein Herz schlägt für die Leichtathletik. „Ich bin zwar selbst nie ein toller Leichtathlet gewesen, aber ich bewundere die mentale Stärke der Hochspringer und der Stabhochspringer und deren Athletik", sagt er. Er weiß aber auch, dass es „verflucht schwer werden wird, Karten zu bekommen. Denn unsere Akkreditierung gilt nur für die Reitsport-Wettbewerbe".

Wohnen im olympischen Dorf

Wohnen werden die deutschen Reiter übrigens im olympischen Dorf – zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder. Auf dieses Erlebnis freut sich der Bundestrainer ganz besonders. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Besuch der Eröffnungsfeier und der Abschlusszeremonie. „Ich weiß noch nicht, wie die Eröffnungsfeier in den Tagesablauf passt, denn die Teilnehmer müssen schon Stunden vor dem Einmarsch am Stadion sein", so Hilberath.

Vielleicht wird es eher die Abschlussfeier sein, die Hilberath mit seinen vier Dressur-Damen in Angriff nimmt. Sollte es dann noch die eine oder andere Medaille gegeben haben, könnte dies der krönende Abschluss von Olympia in London werden. *(rie)*

Setzen auf die Dressur: Die Volksbank-Vorstände Diedrich von Soosten (links) und Michael Schoer.

Volksbank und NORDSEE-ZEITUNG:

Partner für die große Dressur

Zwei Unternehmen, die seit vielen Jahren zu den Sponsoren der Elmloher Reitertage gehören, haben sich als Partner auf die Fahnen geschrieben, die „große Dressur-Tour" zu fördern und weiter voranzubringen. Die Volksbank Bremerhaven-Cuxland mit ihrem Verbund-Partner R&V-Versicherung und die NORDSEE-ZEITUNG setzen auf die Dressur.

Der Volksbank-Vorstand mit Michael Schoer und Diedrich von Soosten an der Spitze überlegte nicht lange, als es die ersten Gespräche mit dem Geschäftsführer der NORDSEE-ZEITUNG, Matthias Ditzen-Blanke, gab. Sie waren von der Idee, den Dressursport zu fördern, sehr angetan.

Die Reitertage sind eines der wenigen Turniere in Norddeutschland, die Prüfungen auf Grand-Prix-Niveau als Vier-Sterne-Prüfungen im Angebot haben. Erst ab einem Mindest-Preisgeld von 5000 (Grand Prix) sowie 7500 Euro (Kür und Special) haben die Wettbewerbe diesen 4-Sterne-Status. Für die Reiter sind diese Prüfungen in zweierlei Hinsicht reizvoll. Es gibt mehr Preisgeld und sie können Kaderpunkte sammeln.

Matthias Ditzen-Blanke, Geschäftsführer der NORDSEE-ZEITUNG.

Beide Unternehmen haben ihr Sponsoring deutlich ausgebaut, auch um die gestiegene Werthaltigkeit der Dressur zu unterstreichen – und um die Dressur einem breiten Publikum näher zu bringen. Das hat geklappt, weil auch das Ambiente an den Vierecken verbessert wurde. Im vergangenen Jahr säumten rund 1500 Zuschauer bei der Kür am Sonnabend und beim Special der Volksbank am Sonntag das Viereck. Für die beiden Unternehmen, die viele Geschäftspartner und Kunden eingeladen hatten, war dies der beste Beweis, dass mit der Dressur in Elmlohe einiges zu bewegen ist. Die Fortsetzung folgt in diesem Jahr.

Große Auswahl an Pferdesport-Literatur!
Buchhandlung
MAUSBUCH
Inh. Nicole Steffens
Hafenstraße 81
27576 Bremerhaven
Telefon 0471/4834471
www.buchhandlung-mausbuch.de

Alte Scheune
Partyservice und Saalbetrieb

Erstmalig!
Oktoberfest-Brunch
mit typisch bayrischen Spezialitäten
am 3. Oktober 2012 ab 12 Uhr
Martinsgans-Essen
am 11. November 2012 ab 19 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.
27607 Langen-Neuenwalde
Debstedter Chaussee 7a
Telefon 04707/567

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!
Ihr Partner im Pferdesport

Gutschein
Wahlweise 1 Tagesportion
DERBY-Dressage
DERBY-Sportmüsli
Gültig bis 30. September 2012.
Nur solange der Vorrat reicht.
Name:
Anschrift:
Alter:
Bitte informieren Sie mich über Neuheiten rund um den Pferdesport.
Ihre Raiffeisen-Märkte
Bad Bederkesa • Dorum • Cuxhaven
Märkte der Raiffeisen Weser-Elbe eG • Firmensitz: 27624 Bad Bederkesa • Raiffeisenstraße 10

Steffen Frahm:

Silber in der Tasche, das Goldene im Blick

VON OLIVER RIEMANN

Nein, sagte Steffen Frahm lachend, die englische Hymne habe er noch nicht gelernt. Warum sollte das ein gebürtiger Mecklenburger, der in Elmlohe lebt und in Dorum arbeitet, auch. Der 26-Jährige hat mit England nicht ganz viel am Hut, es sei denn, er sitzt auf einem Pferd, das eine britische Lebensnummer hat und mit dem Frahm bei der Weltmeisterschaft der jungen Pferde in Verden an den Start gehen wird. Devereux, so heißt der fünfjährige Hengst, der im vergangenen Jahr das Hannoveraner Championat in Verden gewann.

Aber der Start für England wird erst am ersten August-Wochenende erfolgen. Bleibt also noch Zeit für den Hobby-Fußballer, sich mit der britischen Hymne zu beschäftigen. Und wenn nicht, ist das auch nicht schlimm, denn Frahm wird nicht für seine Sangeskünste, sondern für seine Reiterei bezahlt. Und die beherrscht der Pferdewirtschaftsmeister, der seinen Meisterbrief seit zwei Jahren in der Tasche hat. Mittlerweile hat Frahm es auf neun Siege in Dressuren der Klasse S gebracht, das goldene Reitabzeichen ist nicht mehr fern.

Das wäre die nächste Auszeichnung für den sympathischen Elmloher, der seit viereinhalb Jahren die Beschäler der Hengststation Jens Meyer in Dorum reitet und ausbildet. Eine silberne Auszeichnung hat er bereits mit Abschluss seiner Ausbildung erhalten, die Stensbeck-Plakette. Die bekommen jene Pferdewirtschaftsmeister mit dem Schwerpunkt Reiten verliehen, die die Prüfung mit einem Notendurchschnitt von 2,49 und besser bestehen. In Dorum hat der geborene Mecklenburger eine Vielzahl guter Hengste unter dem Sattel. Da ist an erster Stelle natürlich der zehnjährige Damsey zu nennen, der von Frahm behutsam bis auf Grand-Prix-Niveau gebracht worden ist. Die ersten Erfolge auf dem höchsten Dressur-Level haben sich eingestellt. Auch in Elmlohe wird dieses Paar zu sehen sein, allerdings nur am Freitag im Grand Prix de Dressage. Für den hat Frahm „grünes Licht“ von Trainer Jonny Hilberath bekommen. Denn der Bundestrainer, bei dem der Elmloher seit einigen Jahren trainiert, legt großen Wert darauf, die Pferde schonend auszubilden – und einzusetzen. „Für dieses Jahr hat Jonny Turniere ausgeguckt, bei denen ich mit Damsey die Louisdor-Tour reiten soll“, sagt der Pferdewirtschaftsmeister.

Steffen Frahm an seinem Arbeitsplatz. Hier wird Hendrix für das Training aufgetrenst.

» ES MACHT EINFACH UNHEIMLICH SPASS, BEI JONNY ZU REITEN «

Behutsam sein

In dieser Serie, das Finale findet Mitte Dezember in der Frankfurter Festhalle statt, sind acht- bis zehnjährige Nachwuchs-Grand-Prix-Pferde startberechtigt. Der Sinn ist es, die Vierbeiner behutsam an die schwersten Aufgaben heranzuführen. Das ist der Plan Hilberaths, der sich immer mal wieder selber in den Sattel von Damsey sitzt. Denn Pferde mit dieser Qualität hat auch ein Top-Ausbilder und Bundestrainer nicht jeden Tag unter dem Sattel.

FORTSETZUNG:

In der Regel fährt Frahm zwei Mal pro Woche nach Abbendorf in der Nähe Scheeßels. Mit dabei ist dann nicht nur Damsey, sondern auch die anderen Hengste der Station Meyer – die beiden acht Jahre alten Beschäler Hendrix und Hampton sowie die beiden Neulinge auf S-Niveau, Rob Roy und First Dance. „Es macht einfach unheimlich Spaß, bei Jonny zu reiten“, gerät der sonst eher zurückhaltende Frahm fast schon ins Schwärmen. „Er hat einfach unheimlich viel Gefühl für das Pferd, er bildet mit sehr viel System und Plan aus“, so der 26-Jährige. Aus jeder Trainingsstunde muss Frahm sehr viel mitnehmen. Denn auch er hat viel Gefühl fürs Pferd, reitet stilistisch einfach klasse – obwohl auch er mit seinen 26 Jahren noch ganz am Anfang steht.

Ziel ist es, Damsey erneut für Frankfurt zu qualifizieren. Denn da gab der Hengst schon im vergangenen Dezember seine Visitenkarte ab, beim Finale des Nürnberger Burgpokals, in dem die besten sieben- bis neunjährigen deutschen Dressurpferde ihren Sieger ermitteln. Da lief es in der Final-Qualifikation sehr gut für das junge Team aus Dorum („Platz fünf war mein wohl bis dahin größter Erfolg“), aber im Finale ließ sich der Hengst doch etwas von der Atmosphäre anstecken.

Aber auch das war kein Problem, „denn es war schon witzig. Vor mir bei der Platzierung standen nur Reiterinnen und Reiter, die zum Kader gehören und bei vielen internationalen Championaten geritten sind. Und dann kam der kleine, unbekannte Steffen“, sagt er lachend. Um wieder in der Festhalle dabei zu sein, müssen Frahm und Damsey sich in einer der nur fünf bundesweiten Qualifikationsprüfungen unter den ersten Drei platzieren. Beim Hamburger Derby schrammten sie als Fünfte – Damsey ging seinen ersten Nachwuchs-Grand-Prix mit über 70 Prozent – knapp an der „Quali“ vorbei. Bleiben noch Heroldsberg (bei Nürnberg) und Donaueschingen. „Die Turniere liegen also alle um die Ecke“, sagt Frahm – der leicht ironische Unterton ist nicht zu überhören.

Nur gut, dass Frahm in Elmlohe ein Heimspiel hat. Da kann er zur Not auch mit dem Rad zum Turnierplatz fahren.

» UND DANN KAM DER KLEINE, UNBEKANNTE STEFFEN «

Ein echter Hingucker: Steffen und Damsey im Viereck. *Foto Beelitz*

SCHMIDT+KOCH
Mit uns setzen Sie aufs richtige Pferd!
- Top-Service
- Fachmännische und zeitwertgerechte Reparaturen
- Kompetente Beratung
- Attraktive Finanzdienstleistungen
- 1A-Gebrauchtfahrzeuge

Das Auto. Audi ŠKODA Nutzfahrzeuge
STARKE GRUPPE STARKE LEISTUNG
Autohaus Bremerhaven
Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
Tel. 0471/5 94-0 | bhv@schmidt-und-koch.de
www.schmidt-und-koch.de

HAGEL'S Reitsportfachgeschäft
Bismarckstraße 50
☎ 04 71/2 76 86
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10–18 Uhr
Mi., Sa. 10–13 Uhr

WE EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste
Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Kanalarbeiten
Erdarbeiten
Rund um die Uhr für Sie erreichbar!
Kanalreinigung
Straßenreinigung
Containerdienst
Kanalreparaturen
Entsorgung von kontaminierten Böden.
Werner Eulig
Werner Eulig GmbH · Bauunternehmen · Entsorgungsfachbetrieb
Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf · E-Mail info@eulig.de
Telefon (04 71) 9 83 32–0 · Fax (04 71) 9 83 32–33

Land Wirtschaftliche Buchstelle
50
Die frische Brise für Ihren Erfolg!
Bismarckstr. 61
27570 Bremerhaven
Bördestr. 19
27711 Osterholz-Scharmbeck
Schulstr. 4
21762 Otterndorf
Cuxhaven - Osterholz
Steuerberatungsgesellschaft
www.buchstelle.de
seit 1962

Vierkampf: Was genau ist das?

Die Vierkämpfer sind eine große Familie

VON UTE SCHRÖDER

Vierkampf beim Reiten? Was geht denn da ab? Ganz einfach: Springen, Dressur, Laufen und Schwimmen. Schwimmende Pferde? Außenstehende wissen kaum, was der Reiter beim Vierkampf leisten muss. Denn er ist es natürlich, der laufen und schwimmen muss. Beides wird vor Wettkämpfen hart trainiert – wie jetzt, vor den Kreismeisterschaften, die bei den Elmloher Reitertagen ausgetragen werden.

„Das Schöne am Vierkampf ist, dass es ein Mannschaftssport ist“, sagt Meike Ehler, die Vierkampf-Beauftragte des Kreisreiterverbandes Wesermünde, „sonst ist der Reiter ja eher ein Einzelkämpfer.“ Vier Vierkämpfer bilden jeweils ein Team, das gemeinsam die vier Disziplinen Laufen, Schwimmen, Dressur und Springen absolvieren muss. Geschwommen werden 50 Meter, die Laufstrecke kann variieren. Bei den Kreismeisterschaften sind es 400 Meter.

Bei beiden leichtathletischen Wettkämpfen kann jeder Reiter als Höchstzahl 1000 Punkte erreichen. „Gelaufen und geschwommen wird immer zuerst, dann folgt die Dressur“, zählt Meike Ehler auf. Hier hat das Team eine Mannschaftsaufgabe zu lösen und kann maximal 2000 Punkte erreichen. „Entscheidend ist aber immer das Springen“, weiß die 33-Jährige aus Erfahrung. Das zählt nämlich am meisten, hier kann man im besten Fall 3000 Punkte holen. Bei den Kreismeisterschaften ist es ein E-Springen, da sind die Hindernisse maximal 90 Zentimeter hoch.

» GELAUFEN UND GESCHWOMMEN WIRD IMMER ZUERST, DANN FOLGT DIE DRESSUR «

Die jeweils drei besten Ergebnisse werden pro Disziplin gewertet, das schlechteste wird gestrichen. Neben der Mannschaftswertung gibt es eine Einzelwertung, unterteilt nach Junioren und Senioren. Zu den „Alten“ gehört man beim Vierkampf jedoch schon im noch jugendlichen Alter von 17 Jahren. Beim Reitverein Elmlohe-Marschkamp gibt es drei Vierkampf-Teams, die bei den Kreistitelkämpfen antreten werden. Sie treffen auf die Konkurrenz aus Dorum, Hagen und Geestenseth. Damit sie

Britta Schlüter macht die Vierkämpferinnen und Vierkämpfer im Schwimmen fit.

FORTSETZUNG:
genauso erfolgreich wie im vergangenen Jahr abschneiden – da holten sie die ersten drei Plätze – hat Britta Schlüter mit ihren Schützlingen ordentlich trainiert.

Die Sportlehrerin ist fürs Schwimmen und Laufen zuständig, „vom Reiten habe ich keine Ahnung“, sagt die 47-Jährige und lacht schallend. Das stimmt nicht so ganz, denn ihre Töchter Imke und Karen sind Vierkämpferinnen und sie ist die Mannschaftsführerin der Elmloher Teams.

In der Schwimmhalle ist die Langener Pädagogin in ihrem Element. Gerade hier kann der Vierkämpfer mit der richtigen Technik punkten. „Als wir 2009 angefangen haben, da gab es Zeiten um die 50, 60 Sekunden für die 50 Meter. Jetzt schwimmen die Besten im 30er-Bereich“, so Schlüter.

Das Aushängeschild der Elmloher, Julika Heins (Jahrgang 1997), schlägt zum Beispiel nach 34 Sekunden an.

Beim Schwimmen könne man mit der besseren Kraultechnik viel herausholen, „die sollen ja nicht baden“. Beim Laufen dagegen sei nicht so viel zu verbessern, vielleicht mal 20, 30 Sekunden. „Das Laufen müssen die Vierkämpfer eigenständig trainieren. Zum Schwimmen treffen wir uns einmal in der Woche in Bad Bederkesa.“

Es muss alles passen

Während es bei den ersten beiden Disziplinen allein auf die Fitness des Reiters ankommt, greift beim Springen und bei der Dressur der Unsicherheitsfaktor Pferd mit ein. „Wenn ein Pferd bei der Dressur anfängt zu bocken, sich dann noch andere anstecken lassen, dann sieht man alt aus“, sagt Meike Ehler. Auch beim Springen kommt es auf die Verfassung der Vierbeiner an. „Hauptsache, die Stange bleibt oben“, meint Meike Ehler und lacht.

Ab geht's: Für Jannis Ehler ist die Hindernisreihe im Training kein Problem.

Die Reitdisziplinen trainieren die Mannschaften mit den Trainern, mit denen sie ohnehin arbeiten. „Die Mannschaftsaufgaben werden aber vor Turnieren gemeinsam geübt.“ Denn auch da muss alles passen, müssen die Abstände stimmen und die Hufschlagfiguren exakt geritten werden.

So gibt es jetzt vor den Kreismeisterschaften viel zu tun, die Aktiven sind mit viel Einsatz und Eifer dabei. „Das Interesse in Elmlohe ist groß. Am Donnerstagabend beim Springen ist unser Platz T2 gut besucht. Da ist mehr los als auf dem Hauptplatz“, sagt Meike Ehler. Dass der Vierkampf bei den Reitertagen so gut angenommen wird, bestätigt die „Ideengeberin“: Meike Ehler hatte dem Kreisreiterverband vorgeschlagen, die Kreismeisterschaften hier auszutragen. 2012 finden sie zum vierten Mal bei den Reitertagen statt.

> » AUCH HAFLINGER UND FRIESEN KÖNNEN HIER ERFOLG HABEN «

„Die Vierkämpfer, die sind wie eine große Familie“, sagt Britta Schlüter – und Meike Ehler nickt zustimmend. Da wird auch mal das „Material“ – wozu auch das Pferd oder Pony gehört – verliehen. „Auch die Mannschaften untereinander helfen sich, das ist immer ganz toll.“ Denn der Teamgeist steht im Vordergrund. „Wer vielleicht ein nicht ganz so guter Reiter ist, der kann seiner Mannschaft im Laufen oder Schwimmen helfen“, sagt Britta Schlüter. Und selbst Vierbeiner, die wohl bei den „normalen“ Wettkämpfen eher keine Chance auf eine begehrte Schleife hätten, kommen beim Vierkampf groß raus. „Auch Haflinger und Friesen können hier Erfolg haben“, weiß Meike Ehler. Ihr Seepferdchen müssen sie nicht haben – das gilt ja nur für die Reiter…

Astro fördert Vierkämpfer

Die Firma Astro-Motoren aus Debstedt und ihr Geschäftsführer Thomas Graudenz hat sich auf die Fahne geschrieben, die Vierkämpfer zu unterstützen. Bei den Kreismeisterschaften im Vierkampf, die während der Elmloher Reitertage ausgetragen werden, spendiert Astro-Motoren die Sachpreise für Pferde und Reiter.

Im Wasser hat der Helm normal nichts zu suchen – den haben Eileen Voss und Jannis Ehler nur für das Foto aufgesetzt.

62. ELMLOHER REITERTAGE

Bis auf den letzten Platz gefüllt sind die Tribünen am Samstagabend und am Sonntag - Jahr für Jahr.

Ein gutes Frühstück macht gute Laune Ein guter Morgen: Ferdinand (links) und Fritz-Ludwig Lübbeke lachen mit der Sonne um die Wette. Kann man nach einem guten Frühstück auf dem Turnierplatz auch.

Ob Dressur, Springen oder Vierkampf - die Kreismeister sind immer glücklich über ihre Goldmedaillen. Von links: Helena Herold, Arlisa Döscher, Christina Krüdener, Stella Hannemann, Lisa Schmal, Jülika Heins, Karen Schlüter und Jannika Steffens.

Auch Weltranglisten-Ersten können die Elmloher noch eine Freude bereiten: Der Schwede Rolf-Göran Bengtsson nahm den nagelneuen Pferdeanhänger, den er als pünktbester Reiter aus Großem Preis und Mächtigkeitsspringen bekam, in Empfang.

Balazs Krücso, Sieger im Großen Preis, nimmt die Glückwünsche von Landrat Kai-Uwe Bielefeld (Mitte) und dem Vorsitzenden des Kuratoriums für Pferdesport, Dr. Götz Pätzold, entgegen.

Und ab geht die Post: Auch die Dressurracks freuen sich auf ihre Ehrenrunden vor großer Kulisse auf dem Hauptplatz.

Frohsinn ist angesagt: Sören von Rönne beim Plausch mit Turnierleiter Hartmut Cordes (rechts).

Ehrenpreis für einen stilistisch herausragenden Dressurreiter

Als Reiterin gegangen, als Malerin zurück

VON OLIVER RIEMANN

Es war das Jahr 1968. Dressurreiterin Karin Schlüter, damals 31 Jahre alt, feierte in Hamburg ihren ersten Sieg im Dressur-Derby. Es sollte nicht der Letzte dort bleiben, drei weitere Erfolge kamen hinzu. Der silberne Pokal, den es damals als Ehrenpreis gab, steht noch heute in der Vitrine ihrer Hamburger Wohnung. Bei den 62. Elmloher Reitertagen, also exakt 44 Jahre später, will die 75-Jährige diesen Pokal als Sonder-Ehrenpreis an einen Reiter oder eine Reiterin weitergeben, der oder die in den S-Dressuren von Elmlohe durch stilistisch gutes Reiten herausragt.

Warum gerade in Elmlohe? Nun, Karin Schlüter-Billings, wie sie heute heißt, ist ein spontaner Mensch. Hat sie eine Idee, eine Vision, will sie diese umsetzen. Zu Elmlohe und speziell zu den Reitertagen hat Karin Schlüter eine besondere Beziehung. Denn hier hat sie einige Jahre auf dem Löhbusch gelebt, hat auf der Reitanlage der Familie Grube gearbeitet. Hat Pferde und Reiter ausgebildet und war mit dafür verantwortlich, dass die Dressurprüfungen einen immer höheren Stellenwert bekamen. Ende der 70er Jahre wurde die erste S-Dressur ausgeschrieben – vor allem auf Betreiben von Karin Schlüter und ihres damaligen Schwiegervaters Fritz Grube.

Bis 1987 wirkte die vierfache deutsche Meisterin, die 1972 bei den Olympischen Spielen in München mit Josef Neckermann und Liselott Linsenhoff Silber in der Mannschaft gewann und später auch Mannschafts-Europa- und -weltmeisterin wurde, in Elmlohe, dann zog es sie in die USA. Dort, in Sarasota (Florida) lebt sie auch heute noch die meiste Zeit des Jahres, den Rest verbringt sie in Hamburg.

Im vergangenen Jahr, nach 25 Jahren, kehrte sie erstmals nach Elmlohe zurück – und schaute auch auf dem Turnierplatz vorbei, auf dem „sich so unheimlich viel verändert hat“, wie sie sagte.

Und da Karin Schlüter von ihrer Spontanität nie etwas eingebüßt hat, beschloss sie, etwas Gutes fürs Turnier zu tun. Die Idee mit dem Sonder-Ehrenpreis war schnell geboren, bei der 62. Auflage wird sie ihren ersten Derby-Pokal überreichen.

Mit der Reiterei hat die gebürtige Hamburgerin schon lange nichts mehr zu tun. „Es muss 1995 gewesen sein, als ich meine Karriere beendet habe“, sagt sie. Da war auch etwas Enttäuschung mit im Spiel. „Ich habe die amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen und wollte

Fortsetzung Seite 19

FORTSETZUNG:

noch einmal bei Olympia 1992 in Barcelona reiten. Aber bei der US-Ausscheidung bin ich mit meinem damaligen Top-Pferd Amazonas nur Siebte geworden – und sechs Reiter haben sie nominiert“, erinnert sich Karin Schlüter.

Von da an war Schluss mit Reiten, mit Unterricht geben. Ihre Pferde Amazonas und Paris bekamen in Deutschland ihr Gnadenbrot. Beide hat Karin Schlüter erst vor zwei Jahren einschläfern lassen müssen – da war Amazonas 36 Jahre alt, Paris ein Jahr jünger.

Aber auch ohne Pferde kam bei Karin Schlüter keine Langeweile auf. Zunächst widmete sie sich dem Tanzsport, dann spielte sie Golf. Das macht sie auch heute noch leidenschaftlich gern und gut (Handicap 13,7). Wie sie überhaupt, so scheint es, alles in ihrem Leben perfekt gemacht hat, was sie angepackt hat.

Neben dem Golf entdeckte die 75-Jährige eine weitere Passion für sich – die Malerei. Im Jahr 2000 nahm die Künstlerin im Art-Center von Sarasota Unterricht und bildete sich dort fort. Karin Schlüter, die seit 2004 in zweiter Ehe mit dem Geschäftsmann Jeff Billings verheiratet ist, malt in erster Linie in Acryl und Öl. Impressionistische Landschaften, Blumen, Figuren und natürlich Tiere – es gibt nichts, was die einstige Dressurreiterin nicht kann. „Ich male Bilder, die viel Fröhlichkeit verbreiten sollen“, sagt die Künstlerin. Das bringen ihre oft farbenprächtigen Bilder – eine klitzekleine Auswahl sehen Sie auf der rechten Seite – so schön zum Ausdruck. Im Laufe der Jahre hat die Hamburgerin Hunderte von Bildern gemalt, sie hat diverse Preise bei Ausstellungen erhalten, ist eine anerkannte Künstlerin.

Einen, ihren wohl besten und auch liebsten Weggefährten, hat Karin Schlüter nicht nur einmal auf ihren Bildern verewigt. Das ist ihr Erfolgspferd Liostro (kleines Foto oben rechts). Mit dem großartigen Wallach („er war im und außerhalb des Vierecks eine echte Persönlichkeit“) feierte sie ihre größten Erfolge. Ihr Problem, so betonte sie später nicht nur einmal, sei gewesen, dass sie im deutschen Dressursport keine Lobby gehabt habe. Sonst hätte sie noch mehr Erfolge feiern können.

» ICH MALE BILDER, DIE FRÖHLICHKEIT VERBREITEN SOLLEN «

Diese Lobby, die sie als Reiterin nicht hatte, hat sie nun als Künstlerin. Und wer sich die Bilder, die Karin Schlüter-Billings malt, ansehen möchte, kann dies auch in Elmlohe tun. Denn die Hamburgerin bringt eine Auswahl mit. Am Sonnabend und Sonntag sind die Kunstwerke im Zelt zwischen den beiden großen Dressur-Vierecken ausgestellt.

Kiki Beelitz unterwegs:

Mit Kamera und scharfem Blick

Fohlenzeit ist Reisezeit – für Kiki Beelitz, leidenschaftliche und erfolgreiche Fotografin mit Unternehmerblick – ganz besonders. Es gibt kaum eine Fohlenschau, die sie auslässt. Kaum eine Auktion, eine Hengstschau, eine Körung, die sie verpasst. Entsprechend groß ist ihr Archiv, aus dem es sich ganz einfach online auswählen und bestellen lässt.

Als reine Fotografin versteht sich die ambitionierte Pferdeliebhaberin indes nicht. Sie bietet Gestüten, Hengsthaltern und Züchtern professionelle Vermarktungsplattformen an, die www.Fohlenboerse.de: Diese Datenbank, die Fohlen zum Verkauf anbietet, rief Kiki Beelitz bereits 2006 ins Leben.

„Ich wollte eine professionelle Seite nur für den Verkauf und Kauf von Fohlen anbieten“, so Kiki Beelitz. Züchter, deren Fohlen auf einer Fohlenschau gezeigt werden, können ihre Bilder und Videoclips gleich mit ordern und erwerben. Mit einem Infotext und allgemeinen Daten gespickt, erhalten Kaufinteressierte so einen umfassenden ersten Eindruck des Fohlens.

Wer keine professionellen Bilder erwerben kann, darf natürlich auch eigene Bilder seiner Fohlen veröffentlichen. „Ich denke, dass wir mit der Fohlenbörse einen guten Service für Züchter bieten. Jährlich wächst die Seitenzugriffszahl um 30 Prozent – das bestätigt meine Arbeit“, so die Dressurreiterin, die neben der Fohlenvermarktungsseite auch noch die „kleinen Brüder“ Stutenbörse und Youngsterbörse betreibt.

18 Hengststationen sowie der Oldenburger Verband sind inzwischen Partner der Fohlenbörse. „Im vergangenen Jahr konnten wir nahezu jedes vierte Fohlen vermarkten. Kunden aus allen Ländern dieser Welt sicherten sich über die Fohlenbörse bereits ihren Pferde-Nachwuchs. Zwei Millionen Seitenaufrufe bestätigen meine Arbeit“, so Beelitz.

Als Kind im Reitstall

Schon als Kind verbrachte die gebürtige Bremerin die meiste Zeit im Reitstall. Nach dem Abitur stand eigentlich das Studium zur Tiermedizin auf dem Plan, doch Väterchen Zufall ließ Kiki Beelitz als Fotojournalistin in der Film- und Fernsehbranche landen. Schnell wagte sie den Sprung in die Selbstständigkeit und erlebte aufregende Jahre, die sie mit vielen prominenten Sängern, Schauspielern und Sportlern um die ganze Welt reisen ließ. Nach 25 Jahren „Showbiz“ entschloss sie sich, auch ihr Berufsleben ganz den Pferden zu widmen und wurde Pferde-Fotografin. Inzwischen bietet sie nicht nur ihre tollen Fotos an, sondern auch Videos, Internetauftritte, Design und Gestaltung.

www.kiki-beelitz.de
www.fohlenboerse.de

Dressurprüfungen Große Tour

Frau Karin Schlüter-Billings stellt einen Sonderpreis für einen stilistisch herausragenden Reiter bzw. eine Reiterin aus der Großen Dressur-Tour zur Verfügung.
Einen Sonderehrenpreis für den bzw. die beste/n Dressurreiter/in aus der Großen Dressur-Tour wird von Frau Brunhild Ritzenhoff, Bramstedt und RITZENHOFF Cristal zur Verfügung gestellt.

1. Dressurprüfung Kl.S***
(E+2500 €, ZP)
– Grand Prix de Dressage
– in Memoriam Fritz Grube –
Preis der Firma Georg Grube, Bremerhaven
(600, 450, 400, 250, 200, 200, 150, 150, 100)
Pferde: 8-jähr. + ält. , die nicht in der „Kleinen Tour" starten
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2
LK D1 a. d. gesamten Bundesgebiet
LK D2 a. d. gesamten Bundesgebiet – mit mindestens 1500 Ranglistenpunkten
Ausr. 70 Richtv: 402, B
Aufgabe Grand Prix FEI 2009, auswendig
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 20 €;
VN: 15, SF: A

2. Dressurprüfung Kl. S***
(E+5000 €, ZP)
– Grand Prix Kür –
Preis der NORDSEE-ZEITUNG GmbH, Bremerhaven
(1250, 1000, 700, 500, 350, 300, 300, 200, 4x100)
Pferde: 8-jähr. + ält.
Die 24 punktbesten Reiter aus Prf. 1 können sich nach Reihenfolge ihrer Platzierung für eine Starterlaubnis mit einem Pferd ihrer Wahl in Prf. 2 oder Prf. 3 entscheiden. Bei Doppelqualifizierung ist jeweils ein Pferd in Prf. 2 und ein Pferd in Prf. 3 startberechtigt.
In Prf. 2 und Prf. 3 sind jeweils 12 Paare startberechtigt.
Es muss für die Qual. für Prf. 2 + 3 mind. 60 % der max. WN-.Summe bzw. WN 6,0 erreicht werden.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Grand Prix Kür FEI 2009
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 20 €, Nenn- u. Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: K

3. Dressurprüfung Kl.S****
(E+7500 €, ZP)
– Grand Prix Special –
Preis der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven- und der R&V Allgemeine Versicherung AG
(1750, 1500, 1000, 750, 600, 400, 250, 200, 200, 200, 200, 200)
Pferde: 8-jähr. + ält.
Die 24 punktbesten Reiter aus Prf. 1 können sich nach Reihenfolge ihrer Platzierung für eine Starterlaubnis mit einem Pferd ihrer Wahl in Prf. 2 oder Prf. 3 entscheiden. Bei Doppelqualifizierung ist jeweils ein Pferd in Prf. 2 und ein Pferd in Prf. 3 startberechtigt.
In Prf. 2 und Prf. 3 sind jeweils 12 Paare startberechtigt.
Es muss für die Qual. für Prfg. 2 + 3 mind. 60% der max. WN-Summe bzw. WN 6,0 erreicht werden.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1, 2
Ausr. 70 Richtv: 402, B
Aufgabe Grand Prix Special der FEI 2009, auswendig
Nenng.: 13 €, Startg.: 30 €,
Nenn- u. Startgeld fällig bei Startmeldung; SF: U

Dressurprüfungen Kleine Tour

4. Dressurprüfung Kl. S*
(E+750,00 €, ZP)
Preis des Steuerberaters Bernd Goldmann, Bremerhaven
Ehrenpreis gegeben vom Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt e.V.
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2
LK D1 a. d. gesamten Bundesgebiet
LK D2 a. d. gesamten Bundesgebiet mit mindestens 1500 Ranglistenpunkten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402, B
Aufgabe S3, auswendig
Einsatz: 20,50 €, – kein Startgeld;
VN: 15, SF: G

5. Dressurprüfung Kl. S*
(E+750,00 €, ZP)
- Prix St. Georges -
Preis des Sparkassenverbandes Niedersachsen
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1, 2,
LK D1 a. d. gesamten Bundesgebiet
LK D2 a. d. gesamten Bundesgebiet mit mindestens 1500 Ranglistenpunkten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Prix St. Georges der FEI 2009, auswendig
Einsatz: 20,50 €, – kein Startgeld;
VN: 15, SF: Q

6. Dressurprüfung Kl. S**
(E+1250,00 €, ZP)
– Intermediaire I –
Preis des Hotels Haverkamp-Seiffert GmbH, Bremerhaven
(300, 250, 200, 150, 110, 3x80)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: Startberechtigt sind die 12 punktbesten Paare aus Prf. 5 (mind. 60 % Leistung erforderlich). Nichtstart verursacht Aberkennung d. Platz. u. Preisgelder aus Prf. 5.
Ausr. 70 Richtv: 402, B
Aufgabe Intermediaire I der FEI 2009, auswendig
Nenng.: 13 € Startg.: 12,50 €, Nenn- u. Startgeld fällig bei Startmeldung; SF: C

Dressurprüfungen

7. Dressurprüfung Kl. M**
(E+500 €, ZP)
Preis von Dr. med. Wilhelm und Elke Kröncke, Dorum
Pferde: 6-jähr. + ält. , die nicht in Prf. 1-6 starten
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3 gemäß Präambel
LK D1 a. d. gesamten Bundesgebiet
LK D2 a. d. gesamten Bundesgebiet mit mindestens 1500 Ranglistenpunkten
LK D3 d. KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine mit mindestens 1500 Ranglistenpunkten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M8 , ausw.
Einsatz: 18 €, kein Startgeld;
VN: 15, SF: M

8. Dressurprüfung Kl. M*
(E+400 €, ZP)
Preis von Friedrich Dieckell, Bremerhaven
Pferde: 6-jähr. + ält. , die nicht in Prf. 1– 7 starten
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4, nur Stammmitglieder des BZV Stade (keine Ausnahmen zugelassen)
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M4 , auswendig
Einsatz: 15 €; VN: 15, SF: W

9. Dressurprüfung Kl. S*
(E+1000 €, ZP)
Qualifikation für den Norddeutschen Amateur-Cup auf dem Klosterhof Medingen
Preis der OEG Optima-Entsorgungs-Gesellschaft, Bremerhaven
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, nur Amateure, D3 auf mind. in DS*-platzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S4 auswendig
Einsatz: 23 €, kein Startgeld;
VN: 15, SF: I

Dressurpferde Prüfungen

10. Dressurpferdeprüfung. Kl. L
(E+250 €, ZP)
1. Abt. Preis von Hans-Christoph Seewald, Schiffdorf
2. Abt. Preis der Lloyd Wirtschaftsprüfungs-Steuerberatungs GmbH
Einlaufprüfung für Prf. 11+12-
Pferde: 4 - 6-jähr.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-5, aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DL3
Einsatz: 10,50 €; VN: 15, SF: S

11. Dressurpferdeprüfung Kl. L
(E+250 €, ZP)
Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat 2012 des 5-jähr. Deutschen Dressurpferdes
Preis von Prof. Dr. med. U. A. Wagner, Langen und der Wohnbau KG Polzin, Langen
Pferde: 5-jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (gem. § 16 LPO)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4, aus dem ges. Bundesgebiet. Reiter mit Gastlizenz sind nicht startberechtigt
Ausr. 70 Richtv: 353,B , mit 5 Einzelwertnoten, Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60m, Einsatz: 10,50 €; VN: 15, SF: E

12. Dressurpferdeprüfung Kl. M
(E+300 €, ZP)
Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat 2012 des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes
Preis der MWB Motorenwerke Bremerhaven AG und der MWB Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG
Pferde: 6-jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (gem. § 16 LPO)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4, aus dem ges. Bundesgebiet. Reiter mit Gastlizenz sind nicht startberechtigt.
Ausr. 70 Richtv: 353,B , mit 5 Einzelwertnoten

Taxiunternehmen
Kranken- und Dialysefahrten
Boten- und Kurierfahrten
Flughafetransfer
Ute Voß

Sicher nach Hause kommen.
01 70/5 44 77 77

SCHIFFDORF
Gemeinde Schiffdorf
Familienfreundliche Gemeinde vor den Toren der Seestadt Bremerhaven.
Attraktiv und lebendig, wohlfühlen, entdecken.
Schauen Sie einfach vorbei – testen Sie uns.
Gemeinde Schiffdorf
Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf
Internet: www.schiffdorf.de
E-Mail: gemeinde@schiffdorf.de
Telefon: 04706/181-0

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für 6-jährige Pferde – Einlaufprüfung 2009, Viereck 20 x 60m
Einsatz: 12 €; VN: 15, SF: O

Springpferde-Prüfungen

13. Springpferdeprüfung Kl. A
(E+150 €, ZP)
1. Abt. Preis des Romantik Hotel Bösehof, Bad Bederkesa
2. Abt. Preis der Fam. Henny und Burchard von Glahn, Beverstedt**
Pferde: 4 - 6 jähr. gem. LPO (Ponys nicht startberechtigt)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4, aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 7,50 €; VN: 20, SF: F

14. Springpferdeprüfung Kl. L
(E+200 €, ZP)
– Einlaufprüfung f. Prf. 16 –
1.1 Abt. Preis von Prof. Dr. med. Ulrich Sander, DRK-Krankenhaus Bürgerpark
1.2 Abt. Preis von Dr. med. Götz Dreiss, Langen-Debstedt
2.1 Abt. Preis der Familie Strecker, Elmlohe
2.2 Abt. Preis der Tischlerei Marschalk, Elmlohe**
Pferde: 5-jähr. (Ponys nicht startberechtigt)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4, aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9 €; VN: 20, SF: P

15. Springprüfung Kl. M
(E+500 €, ZP)
– Einlaufprf. f. Prf. 17 –
1.1. Abt. Preis der Goldschmiede Hornung Groen, Inhaber Rüdiger Groen, Bremerhaven
1.2 Abt. Preis der Hengststation Jens Meyer, Dorum
2.1 Abt. Preis von H.H. Nolte GmbH & Co. KG, Bremerhaven
2.2. Abt. Preis der Andreas Viebrock GmbH, Harsefeld**
Pferde: 6-jähr. (Ponys nicht startberechtigt)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenng.: 13 €, Startg.: 5 €;
VN: 20, SF: B

16. Springpferdeprüfung Kl. M*
(E+300 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 des 5-jährigen Deutschen Springpferdes
1.1 Abt. Preis der Firma Schröder Schrott und Metalle GmbH, Brhv.
1.2 Abt. Preis der BVG Cementmüller Baustoffvertrieb GmbH & Co. KG, Soltau
2.1 Abt. Preis des Versandschlachthofes Unterweser Rüdiger und Robert Cordts, Bremerhaven
2.2 Abt. Preis der Paul Schockemöhle Pferdehaltung GmbH**
Pferde: 5-jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (gem. § 16 LPO)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, aus dem ges. Bundesgebiet. Reiter mit Gastlizenz sind nicht startberechtigt.
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12 €; VN 20, SF: L

17. Springpferdeprüfung KL M*
(E+300,00 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 des 6-jährigen Deutschen Springpferdes
1. Abt. Preis der Firma Cemex – Transportbeton, Bremerhaven
2.1. Abt. Preis der Tierarztpraxis Schiffdorf
2.2 Abt. Preis der Fa. Wilhelm Fricke GmbH & Co. KG Heeslingen**
Pferde: 6-jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (gem. § 16 LPO)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1, 2, 3 aus d. ges. Bundesgebiet. Reiter mit Gastlizenz sind nicht startberechtigt.
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12 €; VN: 20, SF: V

Dressurpony-Prüfungen

18. Dressurponyprüfung Kl. A
(E+150 €, ZP)
- Einlaufprüfung f. Prf. 19 + 20 -
Preis vom Autohaus Bobrink**
Ponys: 4 - 6 jähr. gem. LPO M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg. 94 + jün. LK: 1,2,3,4,5 – aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 353,A , Sporen gem. § 68 LPO
Aufgabe DA 3/1 , Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 7,50 €; VN: 15, SF: H

19. Dressurponyprüfung Kl. A
(E+250 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 des 5-jährigen Deutschen Dressurponys
Preis von Anke Bergmann, Elmlohe**
Ponys: 4 - 6 jähr. gem. LPO M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg.94 + jün. LK: 1,2,3,4,5 aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 353,B , Sporen gem. § 68 LPO
Aufgabe DA 2 , Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 10,50 €; VN: 15, SF: R

20. Dressurponyprüfung Kl. L
(E+250 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 der 5- und 6-jährigen Deutschen Dressurponys
Preis des Architekten und Bauträgers Dr. Ing. Olaf Voßhans, Brhv.**
Ponys: 4 - 6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg. 94 + jün. LK: 1-5, aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 353,B , Sporen gem. § 68 LPO
Aufgabe DL 3 , Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 10,50 €; VN: 15, SF: D

Springpony-Prüfungen

21. Springponyprüfung Kl. A*
(E+150 €, ZP)
Preis von Dr. Joern Baecker, Bad Bederkesa und von Strako Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH, Bremerhaven
- Einlaufprüfung für Prf. 22 + 23 -**
Ponys: 5 + 6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg. 94 + jün. LK: 1,2,3,4,5, aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 363,1 Sporen gem. § 68 LPO
Einsatz: 7,50 €; VN: 20, SF: N

22. Springponyprüfung Kl. A*
(E+250 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 des 5-jährigen Deutschen Springponys
Preis vom Modehaus Holscher - Mode, die ich mag, Loxstedt und von Becken Agrar, Loxstedt**
Ponys: 5-jähr. M- und G-Ponys gemäß § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg. 94 + jün. LK: 1,2,3,4,5, aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 363,1 , Sporen gem. § 68 LPO
Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: X

23. Springponyprüfung Kl. L
(E+250 €, ZP)
Qualifikation für das Bundeschampionat 2012 des 5- und 6-jährigen Deutschen Springponys
Preis der Fa. Vetter Stahlhandel GmbH**
Ponys: 5 + 6-jähr. M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO
Teiln: Junioren, Jahrg. 94 + jün. LK: 1-5, aus dem ges. Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 363,1 , Sporen gem. § 68 LPO
Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: J

Youngster-Tour 7-jährige Springpferde

24. Springprüfung Kl. M*
(E+500 €, ZP)
1. Abt. Preis der Rechtsanwälte Axhausen, Buchwald und Zimmermann, Langen
2. Abt. Preis der Stadtsparkasse Cuxhaven**
Pferde: 7-jähr.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, gem. Präambel, S3 nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und Bremerhaven
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenng.: 13 € Startg.: 5 €;
VN: 20, SF: T

25. Springprüfung Kl. S*
(E+1500 €, ZP)
Preis von Ulrike Bergmann, Bremen**
Pferde: 7-jähr.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, gem. Präambel, S3 nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und Bremerhaven
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 15 €; VN: 15, SF: A

26. Springprüfung Kl. S m. St.*
(E+2000 €, ZP)
Preis des VOLVO Autohauses Strehl, Spaden**
(500, 400, 300, 200, 150, 90, 90, 90, 90, 90)
Pferde: 7-jähr. Startberechtigt: die ca. 40 punktbesten 7-j. Pferde aus Prf. 25
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, gem. Präambel
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenngeld: 13 € Startgeld: 20 €,
Nenn- u. Startgeld fällig bei Startmeldung; SF: K

Springprüfungen Mittlere Tour

27. Springprüfung Kl. S*
(E+2500 €, ZP)
„Mittlere Tour“
Preis der Seier GmbH, Dorum und der Franz Diekmann Transporte GmbH & Co. KG, Jade**
(600, 450, 400, 250, 200, 200, 150, 150, 100)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2, gem. Präambel, S3 nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und Bremerhaven
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 20 €;
VN: 20, SF: U

28. Springprüfung Kl. S*
(E+2500 €, ZP) „Mittlere Tour“
Preis der Seestadt Bremerhaven**
(600, 450, 400, 250, 200, 200, 150, 150, 100)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2, gem. Präambel, S3 nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und Bremerhaven
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 20 €;
VN: 20, SF: G

29. Springprüfung Kl. S m. St.**
(E+3750 €, ZP)
– Finale „Mittlere Tour“ –
Preis der Firmen Gehr GmbH & Co. KG, Lunestedt und Autohaus Bruno Gepp, Cuxhaven**
(1000, 750, 550, 450, 300, 140, 140, 140, 140, 140)
Pferde: 7-jähr. + ält. , Startberechtigt sind die ca. 40 punktbesten Reiter aus Prf. 28, bei Startverzicht ist Nachrücken möglich
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3 gem. Präambel
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenng.: 13 €, Startg.: 20 €,
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: Q

30. Springprüfung Kl. S*
(E+1500 €, ZP)
– Letzte Chance –
Bremerhaven-Preis der swb

Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, Reiter, die in Prf. 29 (Finale Mittlere Tour) starten, sind nicht startberechtigt.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 15 €,
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: C

Springprüfungen Große Tour

Sonderehrenpreis der erfolgreichsten Reiter aus Prf. 33 (Großer Preis) und Prf. 34 (Sb) im Verhältnis 1:1. Bei Punktgleichheit zählt die bessere Platzierung aus dem Großen Preis.

31. Springprüfung Kl. S**
(E+3000 €, ZP)
– 1. Qualifikation „Große Tour" – Preis der ASTRO Motorengesellschaft mbH, Langen-Debstedt
(750, 600, 500, 400, 300, 200, 125, 125)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2 gem. Präambel
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenng.: 13 €, Startg.: 20 €;
VN: 20, SF: M

32. Springprüfung Kl. S***
(E+8000 €, ZP)
– 2. Qualifikation „Große Tour" – Preis der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft (BEG), Bremerhaven
(2000, 1500, 1000, 900, 800, 600, 450, 300, 3 x 150)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl.
LK: 1-2 gem. Präambel
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenng.: 13 €, Startg.: 30 €;
VN: 15, SF: W

33. Springprüfung Kl. S m. St.***
(E+15 000 €, ZP)
– Großer Preis des Landkreises Cuxhaven –
Großer Preis des Landkreises Cuxhaven und der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln, Bremerhaven
(4000, 3000, 2500, 2000, 1200, 800, 500, 5x 200)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-2
Startberechtigt sind ca. 45 Reiter:
1. Der Sieger des Jahres 2011 im „Großen Preis des Lkr. Cuxhaven".
2. Die aus Prf. 31+32 punktbesten R. mit einem Pferd ihrer Wahl.
3. Reiter, die das 2. Stechen in Prf. 34 beendet haben
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenng.: 13 €, Startg.: 40 €, Nenn- u. Startgeld fällig bei Startmeldung;
SF: ausgelost

Springprüfungen Rahmenspringen

34. Mächtigkeits-Springprüfung Kl. S* (E+6000 €, ZP)
in Memoriam Dr. Heinz Gilde Preis der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln und der VGH Versicherung
(1500, 1100, 900, 700, 500, 300, 4 x 250)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3
Ausr. 70 Richtv: 530
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 30 €;
VN: 20, SF: S

35. Barrierenspringprüfung Kl. S*
(E+3000 €, ZP)
Preis der EWE AG, Oldenburg
(750, 600, 500, 400, 300, 200, 125, 125)
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3
Ausr. 70 Richtv: 531
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 20 €;
VN: 20, SF: E

36. Amazonen-Springprüfung Kl. S* (E+1500 €, ZP)
Preis der BLG LOGISTICS GROUP, Bremen
Ehrenpreis gegeben von der Goldschmiede Hornung Groen, Inhaber Rüdiger Groen, Bremerhaven
Pferde: 7-jähr. + ält.
Teiln: Alle Damen LK: 1,2
Je Teilnehmer 1 Pferd; Stammmitglieder des KRV Wesermünde 2 Pferde,
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 13 €, Startgeld: 15 €;
VN: 20, SF: O

Regionale Springprüfungen

Wir danken der Tierheilpraxis Tina Doxtader für die Bereitstellung zahlreicher Ehrenpreise.

37. Springprüfung Kl. M*
(E+450 €, ZP)
Preis von Dr. Claudia Schilling, Direktorin des Amtsgerichtes Langen und Uwe Lissau, Präsident des Amtsgerichtes Bremerhaven
Pferde: 6-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4, ausschließlich Mitglieder des KRV Wesermünde
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 16,50 €; VN: 20, SF: F

Springprüfungen Kreismeisterschaft

Es werden gewertet für Springen:
Jun.: Prf. 38 + 39 (LK 3 - 6)

Die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln überreicht anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums an den bzw. die Kreismeister/in der Junioren ein Nachwuchsstipendium, das mit mit 500 € dotiert ist.

JR/Reiter/Sen.: Prf. 40 + 41 (LK 2 - 5)

38. Stilspringprüfung Kl. A*
(E+150 €, ZP)
1. Abt. Preis der Tierarztpraxis Dr. Harald Nagelfeld, Elmlohe
2. Abt. Preis der Löwenapotheke Bremerhaven, Inhaberin: Marianne Brandenburg und der Löwenapotheke Dorum, Inhaber: Uwe Renner
Pferde: 5-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6, nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine, LK S3 nur für die Wertung der KM – ohne Einsatz und Platzierung –
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 7,50 €; VN: 20, SF: P

39. Springprüfung Kl. A**
(E+150 €, ZP)
1. Abt. Preis von MIBAU Baustoffhandel, Cadenberge
2.1 Abt. Preis von Dipl.-Kfm. Bernd Reineke, Bremerhaven
2.2 Abt. Preis der Firma Gert Würfel GmbH & Co. KG und von Herrn Heinz Huxoll, Wellen
Pferde: 5-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6, nur Stammmitglieder aus Vereinen des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine, LK S3 nur für die Wertung der KM – ohne Einsatz und Platz in der Prüfung.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 7,50 €; VN: 20, SF: B

40. Springprüfung Kl. L
(E+200 €, ZP)
1. Abt. Preis der Werner Eulig GmbH, Schiffdorf-Laven und des Elmloher Reitshops – Kerstin Marschalk, Elmlohe
2. Abt. Preis der Firma H. D. Geitmann GmbH & Co. KG, Bremerhaven
Pferde: 6-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4,5 nur Stammmitgl. des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 9 €; VN: 20, SF: L

41. Springprüfung Kl. L
(E+300 €, ZP)
– Finale der Meisterschaft des KRV Wesermünde –
1. Abt. Preis der Allianz Generalvertretung, Norbert Blank, Bremerhaven
2. Abt. Preis der Firma TRANSPORTKONTOR, Michael Bergmann, Bremerhaven
Pferde: 6-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4,5, nur Stammmitgl. des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12 €; VN: 20, SF: V

Regionale Dressurprüfungen

(ausschließlich für Stammmitglieder des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Reitvereine)
MANNSCHAFTS-WETTKAMPF DER VEREINE DES KRV WESERMÜNDE

Wir danken der Tierheilpraxis Tina Doxtader für die Bereitstellung zahlreicher Ehrenpreise.

NEU! 360°-Panoramatour:
Virtueller Rundgang durch das Schaufenster
www.schaufenster-entdecken.de

BAD BEDERKESA
ENTDECKEN
Tauchen Sie ein in die neue Panorama-Erlebniswelt und entdecken Sie Beers auf einer virtuellen Tour unter:
www.badbederkesa-entdecken.de

NORDSEE-ZEITUNG
www.nordsee-zeitung.de

42. Dressurprüfung Kl. A*
(E+150 €, ZP)
für Mannschaften
Preis der Raiffeisen Weser-Elbe eG
Pferde: 4-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2-6, nur Stammmitgl. des KRV Weserm. und der Bremerhavener Vereine. Eine Mannsch. best. aus 4 Stammmitglieder eines Reitvereins. R. u. Pf. müssen namentlich genannt sein. Platzierung im Rahmen des Aufmarschs der Vereine am Sonntag. Mitführen der Vereins-Standarte.
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A2 , gem. Leitfaden IV.2.1.1, Aufg.-Heft 2012
Einsatz: 10 € , je Mannschaft fällig bei Startmeldung;
VN: 6, SF: ausgelost

ACHTUNG! KREISMEISTERSCHAFT
Es werden gewertet für Dressur:
Jun.: Prf. 43 + 44 (LK 3 - 6)

Die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln überreicht anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums an den bzw. die Kreismeister/in der Junioren ein Nachwuchsstipendium, das mit 500 € dotiert ist.

JR/Reiter/Sen.: Prf. 45+46 (LK 2-4)

43. Dressurprüfung Kl. A*
(E+150 €, ZP)
1. Abt. Preis der Firma Döscher Bürozentrum GmbH, Bremerhaven
2. Abt. Preis der Firma Hansa Vieh und Fleisch Vermarktungs GmbH & Co. KG, Beverstedt
Pferde: 4-jähr. + ält. (K-Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6 , nur Stammmitglieder des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine. D3 nur für die Wertg. der KM – ohne Eins. u. Platz. in der Prüfung
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/2
Einsatz: 7,50 €; VN: 15, SF: R

44. Dressurprüfung Kl. A*
(E+150 €, ZP)
1.1 Abt. Preis der Labor Iben GmbH, Bremerhaven
1.2 Abt. Preis der Rechtsanwältin Ingeborg Sagowski, Kanzlei im Zentrum, Bremerhaven
2. Abt. Preis der Firma Jürgen Kaiser, Kührstedt
Pferde: 4-jähr. + ält. (K-Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6, nur Stammmitgl. des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine. D3 nur für die Wertung der KM – ohne Eins. u. Platz in der Prüfung
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A 6/2
Einsatz: 7,50 €; VN: 15, SF: D

45. Dressurprfg. Kl. L*
(E+200 €, ZP)
– Kandare –
Preis der Familie Esch, Elmlohe
Pferde: 5-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4, nur Stammmitgl. des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2 , ausw.
Einsatz: 9 €; VN: 20, SF: N

46. Dressurprüfung Kl. L*
(E+300 €, ZP)
– Kandare –
– Finale der Meisterschaft des KRV Wesermünde –
Preis von Dr. Anna-Dorothea Lange, Elmlohe
Pferde: 5-jähr. + ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4, nur Stammmitgl. des KRV Wesermünde und der Bremerhavener Vereine.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L4, ausw.
Einsatz: 12 €; VN: 15, SF: X

Reitpferde-prüfungen

47. Reitpferdeprüfung
(E+200 €, ZP)
Jürgen Mainzer Gedächtnispreis
Pferde: 3 jähr. (Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1 - 6, aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 , Viereck 20 x 60m
Einsatz: 9 €; VN: 10, SF: J

48. Reitpferdeprüfung
(E+200 €, ZP)
Jürgen Mainzer Gedächtnispreis
Pferde: 4 jähr. (Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1 - 6, aus dem gesamten Bundesgebiet
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2 , Viereck 20 x 60m
Einsatz: 9 €; VN: 20, SF: T

49. Reitpferdeprüfung
(E+450 €, ZP)
– Elmloher Siegerpreis –
Preis der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven
Die Besitzer d. platz. Pferde erhalten zusätzlich einen Ausbildungsförderungsbetrag (200, 150, 100)
Pferde: 3 jähr. , die an 1. - 3. Stelle platz. Pferde aus Prf. 47, Start ist Pflicht
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1 - 6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 , Viereck 20 x 60m
Einsatz: 16,50 €, fällig bei Startmeldung; SF: A

50. Reitpferdeprüfung
(E+450 €, ZP)
– Elmloher Siegerpreis –
Preis der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven
Die Besitzer der platz. Pferde erhalten zusätzlich einen Ausbildungsförderungsbetrag (200, 150, 100)
Pferde: 4 jähr. , die an 1. - 3. Stelle platz. Pferde aus Prf. 48, Start ist Pflicht
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1 - 6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2 , Viereck 20 x 60m
Einsatz: 16,50 €, fällig bei Startmeldung; SF: K

Pony-Springprüfungen

Teilnehmerkreis: Aus dem gesamten Bundesgebiet

Elmloher Pony-tour-Springen

Sonderehrenpreis für den erfolgreichsten Reiter aus den Prüfungen 52,53,54, im Verhältnis 1 : 1,5 : 2. Es wird jeweils das Paar gewertet und bei Vergabe der Punkte die Starterzahl der 1. Wert. (Prf. 51) zugrunde gelegt.
Sonderehrenpreis gegeben von der Fleischerei Stehr, Bremerhaven

51. Ponyspringprüfung Kl. L
(E+200 €, ZP)
1. Abt. Preis der Deutschen Bank IFC, Bremerhaven
2. Abt. Preis der Familie Georg Hey, Langen
Ponys: 6-jähr. + ält.
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün.
LK: 2, 3, 4
Ausr. 70 Richtv: 501, A.1
Einsatz: 9 €; VN: 20, SF: U

52. Pony-Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M* (E+300 €, ZP)
1. Abt. Preis der Bremer Landesbank
2. Abt. Preis der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Cuxhaven, der Gemeinde Elmlohe und Preis von Henning von der Lieth, Bürgermeister der Gemeinde Elmlohe
Ponys: 6-jähr. + ält.
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün.
LK: 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 12 €; VN: 20, SF: G

53. Ponyspringprüfung Kl. M*
(E+350 €, ZP)
Bremerhaven-Preis der swb
Ponys: 6-jähr. + ält.
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün.
LK: 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501, A.1
Einsatz: 13,50 €; VN: 20, SF: Q

54. Ponyspringprüfung Kl. M**
mit Stechen (E+600 €, ZP)
– Flutlichtspringen –
Preis der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven und von Union Investment Privatfonds
Ponys: 6-jähr. + ält.
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün.
LK: 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501, B.1
Nenng.: 13 € Startg.: 6 €;
VN: 20, SF: C

Wettbewerbe

(Teilnehmer nur aus RV des KRV Wesermünde und den Bremerhavener RV)

55. Führzügelklassen-WB (E)
1. Abt. Preis der Buchhandlung Mausbuch, Bremerhaven
2. Abt. Preis der Strandhalle Bremerhaven
Pferde/Ponys: 4-jähr. + ält.
Teiln: Junioren, Jahrg. 08 - 02
LK: 0, die an keinem weiteren WB teilnehmen. Bitte unbedingt das Geburtsjahr angeben.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: gem. WB 23 WBO
Einsatz: 3 €; VN: 10, SF: M

56. Reiter-WB (E)
Preis des Reitvereins Elmlohe-Marschkamp e.V.
Pferde: 4-jähr. + ält. (K-Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün. LK: 0, die an keiner Prüfung (außer Wettbew. Nr. 57) teiln. Bitte unbedingt das Geburtsjahr und LK angeben.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO gem. WB 28 WBO
Einsatz: 3 €; VN: 20, SF: W

57. Stilspringwettbewerb Kl. E (E)
1. Abt. Preis des Taxiunternehmens Ute Voß, Bremerhaven
2. Abt. Preis von Dr. Dr. Markus Hampe und Dr. Gerlind Hampe, Bremerhaven
Pferde: 4-jähr. + ält. (K- Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Junioren, Jahrg. 96 + jün. LK: 0+6, Bitte unbedingt das Geburtsjahr und den LK angeben.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 1 Reiter
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Teil IV,L5
Einsatz: 3 €; VN: 20, SF: I

Fohlen-Championat

Preis des Pferdezuchtvereins Wesermünde e.V. und des Pferdeversicherungsvereins Ringstedt

Kreismeisterschaften Vierkampf
Stil-Springprüfung Kl. E und Dressurprüfung Kl. A

Die Sonderehrenpreise werden zur Verfügung gestellt von der ASTRO Motorengesellschaft mbH, Langen-Debstedt

Zeitplan der 62. Elmloher Reitertage

DONNERSTAG, 26. JULI 2012

7.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. A; Dressurpferdeprüfung Kl. L.
9.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. L, Einlaufprüfung für Quali Bundeschampionat; Springpferdeprüfung Kl. M, Einlaufprüfung für Quali Bundeschampionat.
11.00 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. L, Quali Bundeschampionat; Dressurpony-Prüfung Kl. A; Dressurprüfung Kl. M*
13.00 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. L, Quali Bundeschampionat
14.00 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. M, Quali Bundeschampionat (5-jähr. deutsche Springpferde); Springpferdeprüfung Kl. M, Quali Bundeschampionat (6-jähr. deutsche Springpferde)
15.30 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. L, Quali Bundeschampionat (5-jähr. deutsches Dressurpferd)
16.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. A (Vierkampf)
17.00 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. M, Quali Bundeschampionat
18.00 Uhr: Stil-Springprüfung Kl. E (Vierkampf)
18.30 Uhr: Springpony-Prüfung Kl. A
19.15 Uhr: Springpony-Prüfung Kl. A, Quali Bundeschampionat
19.45 Uhr: Springpony-Prüfung Kl. L, Quali Bundeschampionat

FREITAG, 27. JULI 2012

7.00 Uhr: Springprüfung Kl. M, Youngster Tour; Stilspringprüfung Kl. A; Dressurprüfung KL. A
8.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S
8.30 Uhr: Stilspringen KL. A
9.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A
11.00 Uhr: Pony-Springprüfung Kl. L; Springprüfung KL. S**, Mittlere Tour
13.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S***, Grand Prix de Dressage; Reitpferdeprüfung, 3-j#hr. Pferde
13.30 Uhr: Springprüfung Kl. M*, Reiter des KRV Wesermünde
15.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. L, Kandare
15.30 Uhr: Springprüfung Kl. S**, 1. Qualifikation Große Tour

Keiner flog 2011 schneller über die Hindernisse im Stechen als Balazs Krucso mit Nemo.

16.00 Uhr: Reitpferdeprüfung, 4-jähr. Pferde
17.00 Uhr: Springprüfung Kl. L
18.30 Uhr: Elmloher Fohlenchampionat
19.30 Uhr: Platzierung Reitpferdeprüfung
19.45 Uhr: Pony-Springprüfung Kl. M
22.00 Uhr: Barrierenspringprüfung Kl. S*

SONNABEND, 28. Juli 2012

7.00 Uhr: Springprüfung Kl. A
7.30 Uhr: Springprüfung Kl. S*, Youngster Tour
8.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S*, Prix St. Georges; Dressurprüfung Kl. M**
8.15 Uhr: Springprüfung Kl. A
8.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A
11.00 Uhr: Amazonen-Springprüfung Kl. S*; Springprüfung Kl. S*, Mittlere Tour
11.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A
12.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. L, Kandare
13.00 Uhr: Pony-Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M
14.00 Uhr: Einfacher Reiter-WB
15.30 Uhr: Springprüfung Kl. S**, 2. Qualifikation Große Tour
16.15 Uhr: Führzügelklassen-WB
16.30 Uhr: Führzügelklassen-WB
17.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S***, Grand Prix Kür
17.30 Uhr: Springprüfung Kl. L (Finale Kreismeisterschaft)
18.10 Uhr: Reitpferdeprüfung, 3-jähr. Pferde
18.30 Uhr: Reitpferdeprüfung, 4-jähr. Pferde
18.50 Uhr: Platzierung Elmloher Siegerpreis, Ehrungen, Platzierung Grand Prix Kür
20.00 Uhr: Pony-Springprüfung Kl. M (Flutlichtspringen)
22.00 Uhr: Mächtigkeits-Springprüfung Kl. S*

SONNTAG, 29. JULI 2012

8.00 Uhr: Springprüfung Kl. S**, Finale Mittlere Tour; Springprüfung Kl. S*, Letzte Chance
9.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S**, Finale Kleine Tour, Intermediaire I
9.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A (Mannschaften)
10.30 Uhr: Springprüfung Kl. S* mit Stechen, Finale Youngster Tour, 7-jähr. Pferde
11.00 Uhr: Stilspring-WB Kl. E
12.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. S****, Grand Prix Special, Finale Große Tour; Dressurprüfung Kl. S*, Quali Norddeutscher Amateur-Cup
13.30 Uhr: Ehrung der Kreismeister
13.50 Uhr: Aufmarsch der Vereine
14.45 Uhr: Platzierung Grand Prix Special
15.00 Uhr: Springprüfung Kl. S*** mit Stechen, Großer Preis des Landkreises Cuxhaven

GANZ OBEN IM NORDEN
Unsere Hengste 2012
- Beltano
- Cashman
- Copyright
- Damsey
- Deveraux
- Fairbanks
- Falsterbo (TG)
- First Dance
- Hampton
- Hendrix
- Herzensdieb
- His Highness (TG)
- Licosto
- Lord Laurie
- Rob Roy
- Mandingo (Reitpony)
- Märchenprinz (Reitpony)
- Pocket Rocket (Reitpony)

Hengststation Jens Meyer
Dorumer Altendeich 8
D - 27632 Dorum
Tel. +49 47 42/92 21 43
Tel. +49 47 42/92 21 49
www.jens-meyer.com
hengststation.meyer@t-online.de

Unser Service
Ihre Sicherheit

Seit 35 Jahren Fendt-Fachwerkstatt
Heiner Pape Kfz- u. Landmaschinen
Inh. Bettina u. Frank Dohrmann
Mühlenweg 49
27624 Elmlohe
Tel. 04704/377
FENDT

Die Siegerstute, eine Damsey-Tochter, aus der Zucht von Walter Wöhlke (Mitte).

Eine Vielzahl an 1a-Stuten

Pferdezucht und -sport stehen dicht beieinander. In Dorum gibt es die Besamungsstation Unterweser vom Landgestüt Celle, aber auch eine private Hengststation von Jens Meyer. Bei Schauen, die jährlich in Dorum, Elmlohe und Stotel stattfinden, werden Muttertiere und ihre Nachkommen vorgestellt und Fohlen für die Verdener Auktion ausgewählt.

Die Stutenschau des Pferdezuchtvereins Wesermünde in Elmlohe war ein voller Erfolg. Schausiegerin wurde eine dreijährige Damsey-Tochter aus einer Lauries-Crusador-xx-Mutter. Das Pferd ist im Besitz der Zuchtgemeinschaft Walter Wöhlke aus Flögeln und Jens Meyer aus Dorum. Beste Stute unter den springbetont gezogenen Vierbeinern wurde eine Monte-Bellini-Tochter aus einer Aarking-xx-Mutter. Das Pferd wurde von seinen

Musikalisches Zugpferd für Elmlohe startet durch

Dressur- und Springwettbewerbe sind wie Klassik und Rock – jede Sparte hat ihre Fans.

Aus diesem Grund passt das Klassik- und Rock-Festival 2012 sehr gut in das Reiterdorf Elmlohe.

Am Sonnabend, 22. September, wird in der Mehrzweckhalle unweit des Turnierplatzes gerockt – die große Tanzfläche bietet Raum für ausgelassene Party-Stimmung. Auf der Bühne werden 3 Bands und 1 DJ Oldies der 70er bis 90er Jahre, fetzigen Rock und Pop vom Feinsten bieten. Der Klassik-Sonntag 2012 schließt an den großen Erfolg des „Chorchester I“ Open Air in Bad Bederkesa 2006 an. Unter dem Titel „Voices meet symphonic Winds“ stehen der Freie Kirchen- und Gospelchor Ringstedt, das Sinfonische Blasorchester Wehdel und die Triple Swing Group auf der Bühne. Kartenvorverkauf in allen Geschäftsstellen der Volksbank Bremerhaven-Cuxland oder unter www.klassikundrock.de (pr)

Rock-Samstag
22. Sept., 20 Uhr (Einlass)
ONCE MOOR Oldies 70/90er Jahre
BLUNT Rock und Pop
COVERDEAL Rock vom Feinsten
DJ BENNY Party-Stimmung

Klassik-Sonntag
23. Sept., 18 Uhr (Einlass)
Chorchester III
„Voices meet symphonic Winds“
Kirchen- und Gospelchor Ringstedt
Sinfonisches Blasorchester Wehdel
TRIPLE SWING GROUP

Klassik & ROCK Festival
22./23.9.2012 - ELMLOHE
MEHRZWECKHALLE
www.klassikundrock.de

BLUE SOUND Veranstaltungstechnik GmbH www.blue-sound-gmbh.de

FORTSETZUNG:
Besitzern, Jürgen und Ingrid Bullwinkel, in Lunestedt gezogen.

Fantastische Bedingungen boten sich den Züchtern und ihren Pferden auf dem Turnierplatz in Elmlohe. Dazu beigetragen hat sicherlich die organisatorische Arbeit und Übersicht der Assistentin der Geschäftsführung Indra Müller-Johanns aus Dorum.

Den Besuchern wurde einmal mehr vor Augen geführt, wie aufwendig die Vorbereitungen zur Schau sind. Selbst Zweijährige müssen einige Wochen „durchgearbeitet“ werden.

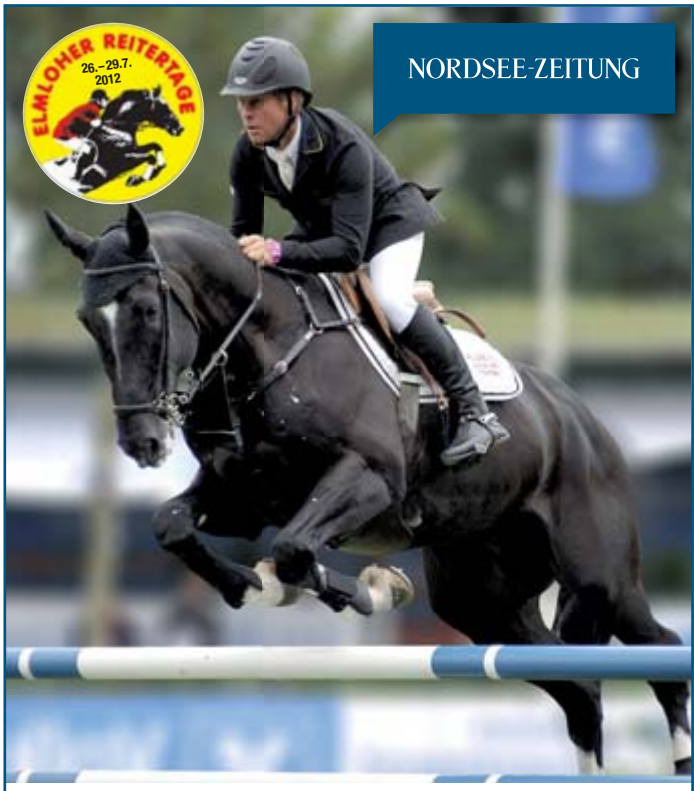
Auch der 1. Vorsitzende des Pferdezuchtvereins Wesermünde, Heiko Wiechert (Nesse), und sein Stellvertreter und gleichzeitiger Geschäftsführer des Vereins, Jens Adickes (Misselwarden), waren begeistert. „Von 57 Einzelstuten konnten in diesem Jahr 32 Tiere mit der Note 1a bewertet werden“, so Jens Adickes.

Die Beurteilung der Stuten, ab zwei Jahre, übernahmen die Richter Landstallmeister Dr. Axel Brockmann (Niedersächsisches Landgestüt Celle), Manfred Schärfer (1. Vorsitzender Hannoveraner Zuchtverband) und Ullrich Hahne (stellvertretender Zuchtleiter des Hannoveraner Zuchtverbands). Sie haben sich die Arbeit keinesfalls leichtgemacht. Am Ende der Veranstaltung standen die Klassen- und Siegerstuten fest.

In der Klasse der Siegerstuten springbetont siegte Missou von Monte Bellini, aus der Zucht und im Besitz von Ingrid und Jürgen Bullwinkel (Lunestedt). Die Gesamtsiegerin dieses Tages war die dreijährige Tochter von Damsey, aus der Zucht und im Besitz von Walter Wöhlke (Flögeln) und der Hengststation Jens Meyer (Dorum-Altendeich).

Reitgerte mit Silberknauf

Goldschmied Rüdiger Groen hat ein Faible für die Elmloher Reitertage. Der Inhaber der Goldschmiede Hornung Groen stiftet auch in diesem Jahr wieder eine außergewöhnliche Reitgerte für die Siegerin des Amazonenspringens am Sonnabendmittag. Bereits zum fünften Mal will er die Trophäe mit dem künstlerisch gestalteten Silberknauf als Siegespreis überreichen. Die Idee, eine Reitgerte mit Silberknauf zu entwerfen und zu spenden, sei ihm vor einigen Jahren gekommen, erzählt er. Zusammen mit einem befreundeten Silberschmied aus Süddeutschland hat Groen das Unikat angefertigt. „Mit Respekt vor Reiterin und Pferd werde ich dann den Preis überreichen“, so der Goldschmied. (ul)



NORDSEE-ZEITUNG und SONNTAGSJOURNAL präsentieren

62. Elmloher Reitertage

vom 26. bis 29. Juli 2012

Erleben Sie Reitsport der nationalen und internationalen Spitzenklasse in einmaliger Turnieratmosphäre!

Kartenvorverkauf (Dauerkarten zum Vorzugspreis von 17,50.– €) im NZ-Kunden-Center, Obere Bürger 48, im Volvo Autohaus Strehl in Spaden, in der Stadthalle Bremerhaven, bei der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland und bei der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln

BEG · Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln · GEHR · Autohaus Strehl-Spaden · EWE · Georg Grube · swb · Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven

NORDSEE-ZEITUNG
www.nordsee-zeitung.de

BAD BEDERKESA
ENTDECKEN

Tauchen Sie ein in die neue Panorama-Erlebniswelt und entdecken Sie Beers auf einer virtuellen Tour unter:
www.badbederkesa-entdecken.de

Das Bülkauer Reiter- und Tromperkorps unter der Leitung von Alfred Birkholz sorgte im Watt für musikalische Unterhaltung.

Ein großes Dankeschön an die 1000 ehrenamtlichen Helfer

Das Spektakel auf dem Meeresgrund lebt

VON JÜRGEN MALEKAITIS

Seit nunmehr 110 Jahren wird das weltweit einzige Pferderennen auf dem Meeresboden veranstaltet. Seit 38 Jahren, nach der Wiederaufnahme, ununterbrochen und stets unter der Regie des Präsidenten Henry Böhack lädt der Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt nach Cuxhaven ein. Am 15. Juli war es wieder so weit – rund 35 000 Zuschauer verfolgten das Spektakel auf dem Meeresgrund.

„Wenn man in so einem Team – wie ich – seinen Vorstand hinter sich weiß, macht es Spaß zu regieren, um die Politikersprache zu nutzen. Daran sollte sich die Politik ein Beispiel nehmen“, so Böhack, der eine schwere Krankheit überwunden hat und weiter voller Tatendrang ist.

Im Jahre 1902 hat erstmals ein Wattrennen vor Duhnen stattgefunden. Erster Präsident des Vereins war der Fischhändler und Kaufmann Robert Dohrmann. Im Jahr 1938 wurde er vom Apotheker Ludwig Boßhardt abgelöst. Erster Nachkriegspräsident war der Cuxhavener Fisch-Fabrikant und Reeder Konsul Diedrich Hahn. Ihm ist es zu verdanken, dass Niedersachsens erster Ministerpräsident Hinrich-Wilhelm Kopf – wie Dohrmann ein Hadler – die Niedersachsen-Trophäe stiftet. Daran haben Kopfs Nachfolger bis heute nichts geändert. 1957 übernahm der Werftbesitzer Franz Mützelfeld das Präsidentenamt, der 18 Jahre später von Henry Böhack abgelöst wurde.

Heute gehören neben Böhack Vizepräsident Siegfried Mett, Schatzmeister Gerhard Joost, Geschäftsführerin Beatrice Lohmann, Rennleiter Andreas Heil und Pressereferent Hans-Henning Kruse zum Präsidium.

1000 Helfer im Einsatz

Rund 1000 ehrenamtliche Helfer sind dafür verantwortlich, dass die Galopp- und Trabrennen auf dem Meeresgrund veranstaltet werden können. „Alle halten uns über Jahrzehnte die Treue. Da ist es mal wieder an der Zeit, Dankeschön zu sagen“, betont Böhack.

Zahlreiche Ehrengäste besuchen Jahr für Jahr das Wattrennen. Dazu zählt auch die Ehrenpräsidentin des Pferdesportverbandes Hannover, Erika Cordts. Sie gehört seit einigen Jahren auch zu den wenigen Ehrenmitgliedern des Vereins für Pferderennen auf dem Duhner Watt.

Erika Cordts war es vorbehalten, zwei Vorstandsmitglieder des Wattrennvereins für besondere Verdienste um das Pferd und den Sport auszuzeichnen und Danke zu sagen. Gerhard Joost und Hans-Henning Kruse erhielten die goldene Plakette des Pferdesportverbandes Hannover. Auf der Rückseite sind die beiden Worte „Bitte weitermachen“ eingraviert. *Fortsetzung Seite 29*

Hans-Henning Kruse (von rechts) und Gerhard Joost wurden mit der goldenen Plakette des Pferdesportverbandes Hannover ausgezeichnet. Erste Gratulanten waren Ministerpräsident David McAllister und Cuxhavens Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch.

FORTSETZUNG:

Ein Novum gab es in diesem Jahr beim Wattrennen: Erstmals wurde ein Trabreiten veranstaltet. Die Fahrer, die sonst im Sulky sitzen, saßen – oder standen – im Sattel ihrer Pferde. „Ein gelungenes Rennen, das aber viel Fingerspitzengefühl bei den Wettkampfrichtern erfordert, denn wer galoppiert, fliegt leider raus“, erläuterte Rennleiter Andreas Heil.

Der Veranstalter hatte daneben sechs Trab- und fünf Galopprennen auf die Beine gestellt. Vor allem bei den beiden „Blüterrennen“ war die Teilnehmerzahl mit fünf Pferden arg dünn. Auch um das „Blaue Band des Wattenmeeres“, das mit 4000 Euro am höchsten dotierte Trabrennen in Duhnen, liefen nur sieben Pferde mit. Dieses Rennen ist seit einigen Jahren fest in niederländischen Händen: Nach Dirk Jan Hof, der 2010 und 2011 in Duhnen mit Yos Je triumphiert hatte, gewann in diesem Jahr sein Landsmann Patrick van Ooijen mit Valeur le Blanc.

Termin 2013 steht fest

Auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen und sorgte für Abwechslung zwischen den Rennen. Musik, Show und Akrobatik waren Trumpf im Watt.

So sehen Sieger aus: Simon Woudstra gewann mit Action Transs das 2. Rennen der Traber.

Da das Wattrennen immer tideabhängig ist und der Tidenkalender den Veranstaltungstag bestimmt, hat der Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt auch den Termin für das Jahr 2013 bekanntgegeben: Am 18. August 2013 gibt es die 111. Auflage des Duhner Wattrennens – es wird die 39. Veranstaltung in Folge sein.

Spritzige Rennen auf dem Meeresgrund lieferten sich die Galopper auf dem Duhner Watt.

Spender und Förderer

Allianz Versicherungs-AG – Generalvertretung Norbert Blank, Brhv.
Andreas Viebrock GmbH, Harsefeld
Astro Motorengesellschaft mbH, Langen-Debstedt
Autohaus Bruno Gepp OHG, Cuxhaven
Autohaus Schmidt & Koch, Brhv.
Baugeschäft Jürgen Kaiser, Kührstedt
Becken Agrar GmbH, Loxstedt
Bergmann, Anke, Elmlohe
Bergmann, Ulrike, Bremen
Biokraft Nordholz
BLG LOGISTICS GROUP, Bremen
Bobrink GmbH
Bremer Landesbank, Bremen
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)
Buchhandlung Mausbuch, Bremerh.
BVG Cementmüller Baustoffvertrieb GmbH & Co. KG, Soltau
cemex – Transportbeton Bremerhaven
Deutsche Bank PGK AG, IFC B Brhv.
Deutsche Telekom, Bremen
Dieckell, Friedrich, Bremerhaven
Dipl.-Kfm. Bernd Reineke, Bremerhaven
Döscher Bürozentrum GmbH, Bremerh.
Doxtader, Tina, Tierheilpraxis, Loxstedt
Dr. Anna-Dorothea Lange, Elmlohe
Dr. Claudia Schilling und Uwe Lissau, Schiffdorf
Dr. Dr. Markus Hampe und Dr. Gerlind Hampe, Bremerhaven
Dr. Ing. Olaf Voßhans, Bremerhaven
Dr. med. dent. Gudrun Strecker und Ulrike Lipski, Bad Bederkesa
Dr. med. Götz Dreiss, Debstedt
Dr. med. Thomas Wasielewski, Brhv.
Dr. med. vet. Harald Nagelfeld, Elmlohe
Dr. med. vet. Rudolf Krüger, Elmlohe
Dr. med. Wilhelm Kröncke und Elke Kröncke, Dorum
Dr. Jörn Baecker, Bad Bederkesa
Elmloher Reitshop – Kerstin Marschalk, Elmlohe
Elsner, Udo, Lamstedt
EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
Fa. Erich Meyer GmbH & Co. KG, Flögeln
Fa. Gehr GmbH & Co. KG Möbelfertigung, Lunestedt
Fa. Schröder Schrott und Metalle GmbH, Bremerhaven
Familie Burchard und Henny von Glahn, Beverstedt
Familie Ernst Eugen Esch, Elmlohe
Fleischerei Stehr, Bremerhaven
Franz Diekmann Transporte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Jade
Frosta AG, Bremerhaven
Georg Grube GmbH, Bremerhaven
Gert Würfel GmbH & Co. KG, Loxstedt.
Getränkevertrieb Magda Mahlstedt und „Krombacher Hof“, Elmlohe
Goldschmiede Hornung Groen, Inh. Rüdiger Groen, Bremerhaven
H.D. Geitmann GmbH & Co. KG, Brhv.
H.H. Nolte GmbH & Co.KG, Bremerh.
Hansa Vieh- und Fleischvermarktungs-GmbH & Co.KG, Beverstedt
havenhostel Bremerhaven
Hey, Georg und Elke, Langen
Holscher, Wolfgang – holscher – Mode, die ich mag!
Hotel Haverkamp-Seiffert GmbH, Brhv.
Huxoll, Heinz, Wellen
Jens Meyer – Hengststation, Dorum
Karl Nehlsen GmbH & Co. KG, Loxstedt
KÖTTER GmbH & Co. KG Verwaltungsdienstleistungen, Essen
Kocken Krabbenhandelsgesellschaft, Nordholz
Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
Labor IBEN GmbH, Bremerhaven
Legner, Helmut, Bremerhaven
Lloyd Wirtschaftsprüfungs-Steuerberatungs GmbH
Löwenapotheke Bremerhaven, Inh. Marianne Brandenburg
Löwenapotheke Dorum, Inh. Uwe Renner
MIBAU Baustoffhandel, Cadenberge
MWB Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG
MWB Motorenwerke Bremerhaven AG
Natusch, Fischereihafen-Restaurant, Bremerhaven
NORDSEE-ZEITUNG, Bremerhaven
OEG Optima-Entsorgungs-Ges., Brhv.
PAULS GmbH, Wulsbüttel
Paul Schockemöhle Pferdeh. GmbH
Pferdeversicherungsverein Ringstedt
Pferdezuchtverein Wesermünde
Polzin, Wolfgang, Wohnbau KG Polzin
Prof. Dr. Ezell-Mainzer, USA
Prof. Dr. med. U. A. Wagner, Seepark-Klinik Debstedt
Prof. Dr. med. Ulrich Sander, DRK-Krankenhaus Bürgerpark
R+V Versicherungen, Bremen
Raiffeisen Weser-Elbe eG, Bad Bederk.
Rechtsanwälte und Notare Axhausen – Buchwald – Zimmermann Langen
Reitverein Elmlohe-Marschkamp e.V.
Ritzenhoff, Brunhild, RITZENHOFF Cristal
Romantikhotel Bösehof, Bad Bederkesa
RouxIT GmbH & Co. KG, Nordholz
Sagowski, Ingeborg, Kanzlei im Zentrum, Bremerhaven
Schlüter-Billings, Karin
Seewald, Hans-Christoph, Schiffdorf
Seier GmbH, Dorum
Sparkassenverband Niedersachsen
Stadtsparkasse Cuxhaven
Steuerberater Bernd Goldmann, Brhv.
Strako Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH, Bremerhaven
Strandhalle Bremerhaven
swb
Taxiunternehmen Ute Voß, Brhv.
Tierarztpraxis Schiffdorf Dr. Lindena und Partner
Tischlerei Bernhard Marschalk, Elml.
TRANSPORTKONTOR Michael Bergmann, Bremerhaven
Union Investment Privatfonds GmbH
Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt e.V.
Versandschlachthof Unterweser, Rüdiger und Robert Cordts, Bremerhaven
Vetter Stahlhandel GmbH, Bremerh.
VGH Versicherungen, Hannover
Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven
VOLVO Autohaus Strehl, Spaden
von der Lieth, Henning, Elmlohe
VTV Vereinigte Tierversicherung,
Walter Wöhlke, Flögeln
Werner Eulig GmbH, Schiffdorf-Laven
Wilhelm Fricke GmbH & Co. KG, Heeslingen

Aus dem öffentlichen Bereich unterstützten mit Geld- und Ehrenpreisen:
Landkreis Cuxhaven
Seestadt Bremerhaven
Stadt Langen
Samtgemeinde Bederkesa
Samtgemeinde Börde Lamstedt
Samtgemeinde Hagen
Samtgemeinde Hemmoor
Samtgemeinde Land Wursten
Gemeinde Schiffdorf
Gemeinde Elmlohe

Wir bedanken uns bei der Firma Nehlsen, Loxstedt für die Bereitstellung der Müllbehälter und die tägliche Entsorgung.
Bei Redaktionsschluss war die Liste noch nicht abgeschlossen.
Den Freunden der Elmloher Reitertage, die durch ihre Spende immer wieder von neuem zur Förderung des Pferdesports beitragen, den Spendern, wertvoller Ehrenpreise, den Inserenten im Programm und nicht zuletzt allen ehrenamtlichen Helfern sagen wir herzlichen Dank.

Vorstand und Turnierleitung

Da ist Musik drin: Der Bremer Hergen Forkert und Elton John, die Sieger des Großen Preises 2011 in der Wingst.

105. Auflage – Dobrock-Turnier hat eine lange Tradition

Neben den Elmloher Reitertagen und dem Duhner Wattrennen ist das Dobrock-Turnier die dritte Pferdesport-Veranstaltung im Landkreis Cuxhaven. In der Wingst steht vom 9. bis 12. August bereits die 105. Auflage des Dobrock-Turniers auf dem Programm.

Eine Vielzahl von Championatsreitern, deutschen Meistern und Landesmeistern wird in den Sattel steigen. Die Schirmherrschaft für das Turnier hat zum zwölften Mal Multi-Unternehmer und Pferdehändler Paul Schockemöhle übernommen.

Die engagierte Vorbereitung hat sich für das Team um Turnierchef Dr. Martin Lübbeke schon gelohnt. Denn die meisten Sieger des Großen Preises der vergangenen Jahre werden wohl wieder dabei sein, wenn es um die 15 000 Euro Preisgeld geht.

Landesmeister, Bezirksmeister und Kreismeister werden im Parcours und auf den Vierecken zu sehen sein, ebenso wie Nachwuchstalente im Stilspringen. Nationaler Top-Sport mischt sich mit ländlicher Reiterei – auch das ist einer der Reize des Turniers auf dem Dobrock.

In der sechsten Auflage des Deister-Springpferde-Championats werden die besten vier-, fünf- und sechsjährigen Nachwuchspferde aller Zuchtgebiete auf dem Dobrock zu sehen sein. Das Ansehen dieser Prüfung ist stetig gewachsen. Eine solche Ansammlung von Top-Nachwuchsspringpferden der Zuchtverbände Hannover, Oldenburg und Holstein ist sonst allenfalls beim Bundeschampionat in Warendorf zu sehen. Durch die zusätzliche Ausbildungsförderung, die an alle Pferdebesitzer geht, die sich bei den vier-, fünf- und sechsjährigen Pferden für das Finale qualifizieren, ist das Championat eine reizvolle Angelegenheit für alle Reiter, Züchter und Besitzer.

Neben dem Wirtschaftsfaktor für die Region hat sich das Dobrock-Turnier zum gesellschaftlichen Großereignis entwickelt. Selbst die Politik weiß um die Attraktivität des Dobrock-Turniers. So hat der Niedersächsische Ministerpräsident David McAllister schon seit Jahren ein „Heimspiel“ in der Wingst. Das Turnier auf dem Dobrock, das einen Gesamtetat von über 200 000 Euro hat und bei dem Preisgelder in Höhe von rund 80 000 Euro ausgeschrieben sind, gehört zu den größten Turnieren Norddeutschlands.

www.dobrock-turnier.de

Hartwig Burfeind aus Sandbostel gewann auf dem Dobrock im vergangenen Jahr mit De Value den Grand Prix Special.

Wir sorgen für frischen Wind.
...im Pferdesport. Garantiert. Seit 175 Jahren.
3
KSK QUALITÄT
1837-2012 Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
175 Jahre
www.ksk175.de
Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
Das Jahr 2012 ist für die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln von ganz besonderer Bedeutung: Wir feiern unser 175-jähriges Firmenjubiläum. Gegründet am 7. Oktober 1837 in Otterndorf, möchten wir nicht nur an diesem einzigen Tag feiern, sondern haben uns für das ganze Jahr eine Reihe von Aktionen und Überraschungen für Sie einfallen lassen. Dies auch im Rahmen unserer zahlreichen Förderprojekte und der von uns geförderten Veranstaltungen. Feiern Sie mit uns! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ksk175.de. Garantiert KSK. Nehmen Sie uns beim Wort.